

KIRCHE *heute*

«Lasst uns kindlich ihm vertrauen!»

Wie in der Schweiz ein Psalm zur Landeshymne werden konnte

**Die Spiele der Nationalmannschaft an der Fussball-WM in Russland haben es wieder gezeigt: Der Schweizerpsalm ist kein Schlager. Er bleibt ein Psalm – und das ist unge-
wohnt für eine Nationalhymne.**

Als Leonhard Widmer 1840 oder 1841 das Gedicht «Schweizerpsalm» schrieb, hatte er nicht im Sinn, eine Landeshymne zu schaffen. Das Leben im Staatenbund Schweiz war damals geprägt vom scharfen Gegensatz zwischen Konservativen und Liberalen, zwischen reformierten und katholischen Kantonen. Widmer (1806–1868), reformiert und liberal, betrieb in Zürich einen Verlag für Musikalien. Er träumte davon, dass Volkslieder die Streitigkeiten unter den Eidgenossen überwinden könnten.

Seinen Schweizerpsalm trug der Verfasser zuerst einem kleinen Zuhörerkreis in Zürich vor. «Wenn der Firm sich rötet/Betet, Schweizer, betet!/Nahe, nahe ist euch Gott/In der Berge Morgenrot!», dichtete Widmer in der Urfassung. Ohne sein Wissen gelangten Freunde mit dem Auftrag für eine Vertonung an Pater Alberik Zwyszig (1808–1854), den Stiftskapellmeister des Zisterzienserklosters Wettingen. Wegen der Schliessung des Klosters durch die Aargauer Regierung hatte Zwyszig, der aus Bauen am Urnersee stammte, Wettingen im Januar 1841 verlassen müssen und fand bei seinem Bruder in Zug Unterschulpf. Dort, im Patrizierhof St. Karl, entstand der Schweizerpsalm, wie wir ihn heute kennen.

Für die Melodie griff Zwyszig auf einen Messegesang zurück, den er 1835 komponiert hatte: Das Graduale «Diligam te domine» auf die Eingangsverse von Psalm 18. Die inhaltlichen Bezüge der beiden Texte fallen sofort



Hier, im Hof St. Karl (später Salesianum genannt) an der Stadtgrenze von Zug, brachte P. Alberik Zwyszig 1841 den Schweizerpsalm in seine heutige Fassung.

auf. So wird Gott in Psalm 18 als Fels, Burg und Retter angerufen, und er erscheint in Begleitung von Naturereignissen wie Erdbeben, Wolken, Donner und Blitz. Im Schweizerpsalm findet der Beter Gott im Morgenrot, im Sternenheer, im Nebelflor und Wolkenmeer. Im wilden Sturm ist Gott «Hort und Wehr».

Das fertige Lied mit angepasstem Text erklang am 22. November 1841 in der Stube von St. Karl, mit Blick auf Zugersee und Rigi. Rasch fand es Anklang bei Chören und auf Sängerkosten, und in Übersetzungen verbreitete es sich in alle Landesteile. Die grosse Stunde schlug dem Schweizerpsalm nach 120 Jahren: 1961 erklärte ihn der Bundesrat zur Landeshymne – als Ersatz für «Rufst du mein

Vaterland» zur britischen Melodie «God save the Queen».

Wesentlich für die einigende Kraft des Schweizerpsalms war das Zusammenwirken des reformierten Dichters aus Zürich mit dem katholischen Komponisten aus der Ur-schweiz. Die Sprache des Liedes ist geprägt von ihrer Zeit. Aber Verse wie «In des Himmels lichten Räumen/Kann ich froh und selig träumen» oder «In Gewitternacht und Grauen/Lasst uns kindlich ihm vertrauen» finden sich nicht in den oft kriegerischen und nationalistischen Hymnen des 19. Jahrhunderts. In diesen Passagen klingt das Lied wie ein inniges Gebet und nicht wie eine typische Nationalhymne.

Christian von Arx

30–32/2018

Impuls von Anna-Maria Fürst:	
Was gute Hirten vermögen	3
Neues aus der Caritas	
Kanton Solothurn	4
Aus den Pfarreien	5–18
Wie die Silberbibel nach Schweden kam	19

Das Kreuz mit dem Psalm

«Nicht nur die englische Mannschaft stimmte «God save our gracious Queen an», berichtete eine Zeitung vom Tag des WM-Halbfinals aus



England. Auch auf der Insel, in jedem Pub, hätten die Fans das Lied angestimmt. «Dort wurde die Nationalhymne – Hände auf den Herzen – nicht gesungen, sondern mit einer Inbrunst gebrüllt, die einem Schauer über den Rücken laufen liess und daran erinnerte, wie fein die Linie zwischen Patriotismus und Nationalismus ist.»

Können Sie sich vorstellen, dass Schweizer Fans das Lied «Trittst im Morgenrot daher» mit vergleichbarer Inbrunst brüllen? Ich habe noch keine solche Szene erlebt. Es ist wohl unbestritten: Unsere Landeshymne reisst nicht mit, sie taugt nicht zum Brüllen. Die Melodie zieht mit angezogener Bremse dahin.

Und erst der Text! Als Jugendliche haben wir ihn verhunzt. Die spöttische oder auch böse Kritik ist immer wieder aufgeflammt, seit das Lied 1961 zur Landeshymne erklärt worden ist. Veraltet sei er, zeitgebunden. Das stimmt. Von frommer Seele und vom hehren Vaterland reden wir heute nicht mehr. Aber: Ist es nicht auch das Wetterleuchten aus einer anderen Zeit, das dem Lied seine Tiefendimension gibt? Als Widmer und Zwyssig den Schweizerpsalm unters Volk brachten, war der Bundesstaat noch nicht geschaffen. 1841 fiel in eine unsichere Zeit voller Ängste und Sorgen, aber auch grosser Hoffnungen und Tatkraft. Wir zehren noch heute davon.

Vorschläge für einen neuen, «politisch korrekten» Liedtext gibt es. Aber wünschen wir uns ein Lied, das nur in unserer – nicht weniger beschränkten! – Gegenwart verankert ist? Der heutige, aus manchen Mündern verlogene politische Grundkonsens begegnet uns im Alltag zur Genüge. Das Aufzählen schöner Begriffe macht keine Landeshymne. Es braucht einen Schuss Poesie.

Schwieriger ist die Sache mit Gott. Darf eine Landeshymne heute noch Gott anrufen – und welchen? Die Antworten werden individuell ausfallen. Mir scheint: Ein Staat, der einer höheren Macht Respekt zollt, wird sich eher an Grenzen halten und auch die Freiheit jener achten, die an einen anderen oder an keinen Gott glauben. Und: Der Schweizerpsalm «ahnt» Gott in unserem Land, missbraucht ihn aber nicht dazu, dieses Land grösser als andere zu machen.

Wir werden weiter nörgeln am Schweizerpsalm. Doch eine passendere Hymne für die Schweiz ist mir noch nicht begegnet. Lieber sinne ich zu einem «menschenfreundlichen, liebenden» Gott, als dass ich brülle. Christian von Arx

WELT

In Bahrain entsteht Bischofskirche

Im islamischen Königreich Bahrain haben die Bauarbeiten für eine katholische Bischofskirche begonnen. Wie das päpstliche Hilfswerk «Kirche in Not» mitteilte, erfolgte die Grundsteinlegung Mitte Juni in der Kleinstadt Awali, rund 30 Kilometer südlich der Hauptstadt Manama. Die Kathedrale soll geistliches Zentrum für mehr als zwei Millionen Katholiken des Apostolischen Vikariats Nördliches Arabien sein. Dazu gehören auch Kuwait und Saudi-Arabien. Die katholischen Gemeinden des Vikariates bestehen laut der Mitteilung fast ausschliesslich aus Einwanderern, vorwiegend aus Indien, Bangladesch oder von den Philippinen.

VATIKAN

Papst fürchtet um Christen im Nahen Osten

Bei einem Friedensgebet mit rund 20 hochrangigen Vertretern orientalischer und orthodoxer Kirchen am 7. Juli in Bari hat Papst Franziskus zu mehr Frieden für die Christen und alle anderen Menschen im Nahen Osten aufgerufen. Er kritisierte eine «mörderische Gleichgültigkeit» gegenüber dem Leiden in der Region. «Der Nahe Osten weint, leidet und schweigt, während andere auf diesen Ländern herumtrampeln auf der Suche nach Macht und Reichtum», sagte Franziskus. Gleichzeitig warnte er vor einem Verschwinden der Christen aus dem Nahen Osten.

SCHWEIZ

St. Galler Diakone fordern Frauendiakonat

Die Diakone des Bistums St. Gallen fordern das Diakonot für Frauen. Die Zulassung von Frauen zum Diakonot sei «überfällig», heisst es in einem Positionspapier, das am 15. Mai verabschiedet und Ende Juni im St. Galler Pfarrblatt «Pfarrei-Forum» veröffentlicht wurde. Mit dem Papier möchte man den Finger in eine offene Wunde legen, sagte Diakon Carsten Wolfers gegenüber dem «Pfarrei-Forum» (7/2018). Theologisch betrachtet seien die Argumente für die Zulassung von Frauen zum Diakonot «stichhaltig und theologisch fundiert», schliesslich werde seit 50 Jahren darüber geforscht.

Bundesgeld für Schutz von Minderheiten

Der Bundesrat ist bereit, Präventionsmassnahmen finanziell zu unterstützen, welche zur Sicherheit von religiösen Minderheiten beitragen sollen. Er will ausserdem die gesetzlichen Grundlagen zum Schutz ihrer Einrichtungen schaffen. Konkret sollen ab 2019 jährlich bis zu 500 000 Franken für Information, Sensibilisierung und Ausbildung zur Verfügung gestellt werden. Der Schweizerische Israelitische Gemeindebund (SIG) und

die Plattform der Liberalen Juden der Schweiz (PLJS) erwarten, dass auch die Kantone ihre Gesetzesgrundlagen anpassen.

Piusbrüder wählen neuen Generaloberen

Die von Rom getrennten traditionalistischen Piusbrüder haben einen neuen Generaloberen. Das Generalkapitel in Ecône im Unterwallis wählte am 11. Juli den 47-jährigen Italiener Davide Pagliarini für eine Amtszeit von zwölf Jahren. Er folgt auf den Schweizer Bernard Fellay (60), der die Bruderschaft seit fast einem Vierteljahrhundert im Bischofsrang leitete. Die Priesterbruderschaft St. Pius X. wurde 1969 vom französischen Erzbischof Marcel Lefebvre (1905–1991) gegründet. Sie lehnt viele Reformen des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962–1965) ab. Streitpunkte sind vor allem Liturgie, Religionsfreiheit und Ökumene. *Quelle: kath.ch*

Alle waren zur Kommunion willkommen

An der von über 30 000 Personen besuchten Messe mit Papst Franziskus am 21. Juni im Genfer Palexpo hiess der als Zeremoniar wirkende Alain de Raemy, Weihbischof des Bistums Lausanne-Genf-Fribourg, zum Kommunionempfang «alle unsere christlichen Brüder und Schwestern herzlich willkommen». Das erwähnt Wolf Südbeck-Baur, Redaktor der Zeitschrift «aufbruch», in seinem Bericht von der Papstmesse in Genf («aufbruch» Nr. 233/2018). Nach Südbeck-Baurs Eindruck war die Einladung des Weihbischofs an die Angehörigen anderer Konfessionen den Anwesenden als Selbstverständlichkeit erschienen. Die Ehrengäste des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) seien auf ihren Stühlen in der ersten Reihe sitzen geblieben. Andere Nichtkatholiken seien hingegen wohl zur Kommunion gegangen, meint Südbeck-Baur auf Anfrage gegenüber «Kirche heute». *cva*

WER IST ...

... Bischof Wulfila?

Der spätere Bischof und Bibelübersetzer Wulfila kam um 310 nördlich der unteren Donau zur Welt. Sein Vater war Gote, seine Mutter, eine Christin, stammte von Kriegsgefangenen ab, welche die Goten Mitte des 3. Jahrhunderts aus Kappadokien im heutigen Zentralanatolien verschleppt hatten. 341 wurde Wulfila zum Missionsbischof für die Goten gewählt. Um 369 übersetzte er die Bibel aus dem Griechischen ins Gotische. Dafür hatte er aus griechischen und lateinischen Buchstaben sowie aus germanischen Runen ein Alphabet entwickelt. Die Wulfilabibel ist eines der seltenen Dokumente der gotischen Sprache. Von einer vermutlich zwischen 500 und 510 in Ravenna entstandenen Abschrift, der Silberbibel, sind 188 Blätter erhalten, 187 liegen in der Unibibliothek in Uppsala, eines im Dommuseum Speyer. *rv*



Ein Gespräch, das Interesse an der Arbeit und der Person zeigt, kann berühren und motivieren.

Hirten und Hirtinnen geben Kraft und Elan

JEREMIA 23,1–6

«Weh den Hirten, die die Schafe meiner Weide zugrunde richten und zerstreuen – Spruch des Herrn.

Darum – so spricht der Herr, der Gott Israels, über die Hirten, die mein Volk weiden: Ihr habt meine Schafe zerstreut und versprengt und habt euch nicht um sie gekümmert. Jetzt ziehe ich euch zur Rechenschaft wegen eurer bösen Taten – Spruch des Herrn.

Ich selbst aber sammle den Rest meiner Schafe aus allen Ländern, wohin ich sie versprengt habe. Ich bringe sie zurück auf ihre Weide; sie sollen fruchtbar sein und sich vermehren. Ich werde für sie Hirten bestellen, die sie weiden, und sie werden sich nicht mehr fürchten und ängstigen und nicht mehr verlorengehen – Spruch des Herrn.»

Einheitsübersetzung (gekürzt)

Im Frühjahr dieses Jahres luden zwei Professorinnen an der Theologischen Hochschule Chur alle Frauen, welche seit 1968 dort studiert haben, zu einem Treffen ein. Welcher Reichtum an Erfahrung wurde da ausgebreitet wie ein grosser, bunter Teppich. Wir erinnerten uns, welche Personen uns vor und während des Studiums geprägt haben, ja uns ermutigt und Kraft gegeben haben, das Theologiestudium und die spätere jahrzehntelange kirchliche Tätigkeit als Theologinnen und Seelsorgerinnen zu beginnen und auszuüben. Wir gehörten damals zu den Pionierinnen. Ich erinnerte mich an folgende Begegnung. Der damalige Bischof Anton Hänggi

kam zu Besuch und lud alle Studierenden des Bistums Basel zu einem Einzelgespräch in die Arvenstube des Priesterseminars in Chur ein. Wer diesen Geruch von Arve, vom Boden bis zur Decke, kennt, vergisst ihn nie mehr. Er gab mir ein Gefühl der Bodenständigkeit. So sass ich mit Bischof Hänggi allein am Tisch. Er fragte, hörte zu, interessierte sich für meine Erfahrungen im Elendsviertel in Paris, war da mit seiner gütigen, herzlich-warmen Art. An den Inhalt des Gespräches mag ich mich nicht mehr gross erinnern. Aber das Interesse an meiner Person als suchende Frau hat mich berührt und mich unglaublich motiviert. – «Ein Hirte» interessiert sich für mich? Es ist keine alltägliche Erfahrung, nicht?

Oder einer meiner Chefs lud mich zu einem Gespräch in sein Büro ein. Ich dachte schon, dass irgendetwas nicht gut gelaufen sei. Mir wurde recht mulmig dabei. Jedoch interessierte er sich für meine Arbeit und wie es mir geht. Und das Allerwichtigste in jenem Moment: «Wenn Sie etwas brauchen oder nicht gut läuft, Sie können jederzeit bei mir vorbeikommen.» Er gehört aber nicht zu den kirchlichen Chefs, sondern ist ein Gefängnisleiter. Und wenn er im Besucherraum, wo ich die Gefangenen empfangen, mit einem Gast vorbeikommt, stellt er mich immer vor und sagt: «Das ist unsere Seelsorgerin.» So etwas berührt und gibt Kraft und Elan.

«Ich selbst aber bringe die Zerstreuten und Verlorenen zurück auf ihre Weide; sie sollen fruchtbar sein ...»

Dem Propheten Jeremia sind alle Hirten offenbar suspekt. Sie handeln entweder zu

ihrem eigenen Vorteil, zur Selbstdarstellung oder nehmen ihren Auftrag nicht ernst, für die zu sorgen, die ihnen anvertraut sind.

Wir können hier viele Beispiele anfügen, wo Hirten ihre Anvertrauten entweder nicht sehen, nicht ernst nehmen oder sogar missbraucht haben. Das Nicht-ernst-genommen-Werden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Anvertrauten ist weitverbreitet, nicht nur in der Kirche. Ich höre oft davon. Manchmal höre ich aber auch, dass es im Leben von Menschen Vorgesetzte gab und gibt, die sie gefördert und unterstützt haben, über ihre Pflicht hinaus.

Hirte oder Hirtin sein ist eine feine und verantwortungsvolle Arbeit. Zu entdecken, was ein Mensch braucht und ihm das Mögliche zu geben, ist interessant. Andere Menschen zu nähren, damit sie gestärkt weitergehen können, ist erfüllend und macht Freude. Wir alle sehnen uns nach inspirierten, nach nährenden Hirten und Hirtinnen, nach Menschen, die einen Sinn für das Gemeinsame haben, die zusammenführen können und die schlicht und einfach Freude an den Menschen haben.

«... und sie werden sich nicht mehr fürchten und ängstigen und nicht mehr verlorengehen – Spruch des Herrn.»

Letztlich und im Tiefsten ist es «der Hirte» selbst, der uns leitet und führt: «Denn du bist bei mir», wie der Psalmist weiss (Psalm 23).

Anna-Marie Fürst, Theologin, arbeitet in der Gefängnisseelsorge und in der Seelsorge für Menschen mit Behinderung in den Kantonen Aargau, Basel-Stadt und Zug

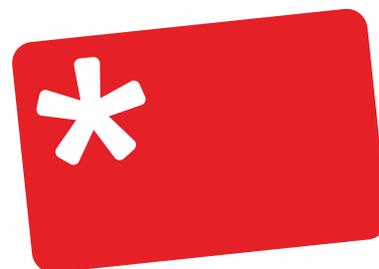
Aus der Region – für die Region

Caritas Kanton Solothurn

Fünf Jahre KulturLegi im Kanton Solothurn

Die KulturLegi auf Erfolgskurs? Vor fünf Jahren wurde die KulturLegi der Caritas im Kanton Solothurn lanciert. Im ersten Jahr registrierten sich 368 Nutzende, Ende 2017 waren es 1673 Personen. Die Anzahl der Angebotspartner betrug zu diesem Zeitpunkt 48 und im letzten halben Jahr kamen zehn weitere Angebotspartner dazu.

Die Zahlen stimmen zuversichtlich, doch die Anzahl, derer, die eine KulturLegi besitzen ist, klein im Vergleich dazu, wer Anrecht darauf hätte. Hier ist auch weiterhin die wichtige Unterstützung all derer gefragt, die sich für



Leben an der Armutsgrenze

In der Schweiz verhungert man zwar nicht, doch der Hunger nach gesellschaftlicher Teilhabe kann bei einem kleinen Budget häufig nicht mehr gestillt werden. Die Zahl der Menschen, die sich den Eintritt ins Theater, Kino, Schwimmbad, Zoo oder in ein Museum nicht leisten können, nimmt zu.

Wenn es um Armut geht bleibt einer der wichtigsten Faktoren die finanzielle Lage. Die Armutsgrenze richtet sich nach dem Bedarf. Nach Berechnungen der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe gelten z.B. Eltern mit zwei Kindern, die weniger als 4900 Franken im Monat zur Verfügung haben, oder Alleinerziehende mit zwei Kindern, die über weniger als 4000 Franken monatlich verfügen, als arm.

Kinder auf Entdeckungstour im Museum

Einen besonderen Fokus legt die KulturLegi von Caritas auch im Jahr 2018 auf die Gruppe der Alleinerziehenden und Mehr-Kind-Familien mit kleinem Budget. Hier wird das ganze Jahr ein museumspädagogisches Angebot für Kinder und Familien offeriert. Es eröffnet insbesondere den Kindern den Zugang zu Kunst und Kultur im nationalen und internationalen Kontext. Unterstützt wird diese Aktion vom Bundesamt für Kultur.

Neben diesen Anspruchsgruppen können auch Personen, die Sozialhilfe oder Ergänzungsleistungen beziehen, wenig verdienen oder ein Stipendium erhalten, die KulturLegi beantragen.

Wenig Spielraum für Kinder

Kinder sind auf die Unterstützung anderer angewiesen. Die Entwicklung von Armutsbetroffenen Kindern wird durch soziale Benachteiligung vielfältig beeinträchtigt. Dabei spielen die Wohnsituation, der Beruf der Eltern, die nationale Herkunft, das Vermögen respektive das Einkommen eine Rolle. Diese Kriterien sind besonders relevant bei den unterschiedlichen Entwicklungsstadien der Kindheit und Jugend und entscheiden über Chancen und Grenzen eines Kindes. Wenn diese positiv bewältigt werden gelingt der Einstieg in die Gesellschaft und ins spätere Berufsleben leichter.

Man sollte sich über die zunehmende soziale Ungleichheit und die damit verbundenen Risiken für den gesellschaftlichen Zusammenhalt nicht nur Gedanken machen, sondern handeln. Die KulturLegi der Caritas ist ein Baustein für mehr Unabhängigkeit und gesellschaftliche Teilhabe.

Weitere Informationen:

Irene Krause, Tel. 062 837 07 48, i.krause@caritas-solothurn.ch

«Armut ist mehr als der Mangel an Geld. Sie beraubt Menschen ihrer materiellen Unabhängigkeit und damit der Fähigkeit, über ihr Leben und das ihrer Kinder selbst zu entscheiden.»

Laubstein, Holz, Seddig

**Pfarrblattgemeinschaft
Region Olten**
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Information in eigener Sache:

Im Bistum Basel werden alle Dekanate auf Ende Juli 2018 aufgehoben. Damit ändert sich der Titel der Seite 4, nicht aber deren Inhalt. Nach wie vor werden Sie auf Seite 4 viel lesenswertes zum praktischen Glauben in der Region finden, neu unter dem Titel «Aus der Region – für die Region».

KIRCHE heute

38. Jahrgang
Erscheint wöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden

Herausgeber:
Pfarrblattgemeinschaft
Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Präsident:
Christian Meyer
Kirchfeldstrasse 30
4632 Trimbach
Tel. 062 212 27 39
pfarrblattgemeinschaftregioolten@bluewin.ch

Redaktion Seiten 1 bis 3 und 19:
Christian von Arx (cva), Chefredaktor
Tel. 061 363 01 70
www.kirche-heute.ch, redaktion@kirche-heute.ch

Seite 4 und 20:
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
Claudia Küpfert
Ruchackerweg 19, 4612 Wangen bei Olten
Natel 079 517 37 17
redaktion.region.olten@bluewin.ch

Redaktion Pfarreseiten: das jeweilige Pfarramt
Adressänderungen/Annullierungen:
Region: an das zuständige Pfarramt
Olten: an die Verwaltung, 062 212 34 84

Layout:
Dietschi Print & Design AG, 4600 Olten
Tel. 062 205 75 96, paula.dibattista@dietschi.ch

Druck: Mittelland Zeitungsdruck AG
Neumattstrasse 1, 5001 Aarau



Tanz der Farben

Was für ein farbenfrohes Bild! Ein fröhlich schwimmendes Kind, ein glückliches Gesicht des Menschen im Boot, bunte Vögel und Fische, die lachende Sonne kommen schön zur Geltung! Die Farben des Sommers, die Ferientage, die möglich sind, das kühlende Nass in der Hitze des Tages, Sport und Spiel draussen, Spaziergänge im Freien, in Feld und Wald. Das bedeutet Ausgleich, Innehalten, sich aufwärmen oder abkühlen lassen, gesund leben, das alles sind einige Aspekte, die vielleicht sonst während des Jahres zu kurz kommen. Sie sind für unser Leben ein grosser Gewinn, ja unverzichtbar! Ohne sie würde uns etwas Wesentliches fehlen. Dieses Bild lädt uns ein, glücklich zu sein über diese Sommertage, sie zu geniessen und sie als erholsame Auszeit zu nutzen.

Mit diesem Bild beantwortet ein Kind die Frage: Was macht mich glücklich? Was antworten wir, wenn wir dieser Frage bei uns selbst noch etwas nachgehen? Hoffentlich gibt es so einiges, das uns dazu in den Sinn kommt. Hoffentlich haben wir auch die Musse, es für uns zu wählen. Von zwei Dingen habe ich die Gewissheit, dass sie etwas mit der Frage nach dem Glücklichen zu tun haben: Das eine ist, Zeit für uns selbst zu haben, in der wir im Hören auf die innere Stimme uns

neu bewusst werden, dass Gott uns liebt und so gewollt hat, wie wir jetzt heute vor ihm sind. Wohl nie genug werden wir diese Zusage Gottes an uns bejahen und annehmen können! Das Zweite ist, eben diese Liebe den Mitmenschen weiterzugeben. Glücklich, wem es gelingt, jeden Tag auch nur ein klein wenig dieser Liebe weiter zu schenken.

So sind wir unterwegs in der kreativen Spannung zwischen Annehmen und Verschenken. Dabei gilt es, eine Falle zu vermeiden, in die wir tappen könnten. Wenn wir nämlich plötzlich innehalten beim Weiterschicken dieser Liebe, die Gott uns gegeben hat und beginnen, darauf zu warten, bis die Mitmenschen endlich damit beginnen, machen wir uns dann nicht selbst unglücklich? Doch wenn wir uns bewusst machen, dass Gott den ersten Schritt getan hat und immer wieder neu tut, mit dem er seine Liebe verschenkt, dann werden wir uns wieder in den Strom des Lebens hineinstellen und das Licht haben für den nächsten Schritt. Dann wird die Zuversicht zurückkehren und uns mit Fantasie beflügeln, alle Aspekte selbstloser Liebe auszuloten, um dem Leben von uns selbst und auch jenem von den Mitmenschen neue Farben zu verleihen.

Ich wünsche uns frohe Sommertage!

Mario Hübscher

Ausflug zur Chemihütte

Die Silberdistel Trimbach geht auf Reisen.
... mehr auf Seite 7

Im Dienst von Gott und den Menschen

Peter Bader hat sein Theologiestudium erfolgreich abgeschlossen.
... mehr auf Seite 8

Organistin bzw. Organist gesucht

Aufgrund der Pensionierung von Hansruedi von Arx sucht die Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil auf den 1. Januar 2019 eine Kirchenmusikerin bzw. einen Kirchenmusiker.
... mehr auf Seite 8 und 9

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

16. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 21. Juli

18.00 «Feiern mit...» Sommerspecial
Chorraum Kirche St. Martin

Sonntag, 22. Juli

09.30 Eucharistiefeier
Bruder Suhas Pereira
11.00 Santa Messa in italiano

Dienstag, 24. Juli

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 26. Juli

09.00 Eucharistiefeier
Gedächtnismesse der
Frauengemeinschaft für
Alice Dietschi-Wiederkehr
16.45 Rosenkranzgebet

17. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 28. Juli

18.00 «Feiern mit...» Sommerspecial
Chorraum Kirche St. Martin

Sonntag, 29. Juli

09.30 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
11.00 Santa Messa in italiano

Dienstag, 31. Juli

09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Walter Kaiser-Marti
Martha Beuter

Donnerstag, 2. August

09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 3. August - Herz Jesu

19.30 Gebetskreis
Martinsheimkapelle

18. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 4. August

18.00 «Feiern mit...» Sommerspecial
Chorraum Kirche St. Martin

Sonntag, 5. August

09.30 Eucharistiefeier
Bruder Suhas Pereira
Andreas Brun
11.00 Santa Messa in italiano
15.00 Messe in indischer Sprache

Dienstag, 7. August

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 9. August

09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 10. August

19.30 Gebetskreis
Martinsheimkapelle

Voranzeige:

Mittwoch, 15. August

11.00 Festgottesdienst
auf der Burgweid
Der Gottesdienst in der Kirche
St. Martin entfällt.

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

16. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 22. Juli

11.00 Eucharistiefeier
Bruder Suhas Pereira

Montag, 23. Juli

18.30 Messe in tamilischer Sprache
Marienkapelle

Dienstag, 24. Juli

17.00 Rosenkranzgebet
Ecce-Homo-Kapelle

Mittwoch, 25. Juli

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee im Pfarrsaal

Freitag, 27. Juli

18.30 Eucharistiefeier

17. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 29. Juli

11.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler

Dienstag, 31. Juli

17.00 Rosenkranzgebet
Ecce-Homo-Kapelle

Mittwoch, 1. August

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee im Pfarrsaal

Freitag, 3. August - Herz Jesu

17.00 Eucharistische Anbetung
Marienkapelle
18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Agatha und Karl Kälin-Huser

18. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 5. August

11.00 Eucharistiefeier
Bruder Suhas Pereira
Andreas Brun

Dienstag, 7. August

17.00 Rosenkranzgebet
Ecce-Homo-Kapelle

Mittwoch, 8. August

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee im Pfarrsaal

Freitag, 10. August
18.30 Eucharistiefeier
Dreissigster für
Margarete Götschi-Vergud
Jahrzeit für Stephanie Ehrsam
Marie und Alfred Kritzer-Hodel

Voranzeige:

Sonntag, 12. August

10.00 Chilbi-Gottesdienst
Autoscooter Schützern
Der Gottesdienst in St. Marien entfällt.

Kollekten im Pastoralraum

21. und 22. Juli: Hilfswerk MIVA
28. und 29. Juli: Strickstube
4. und 5. August: Jugend und Sprachen

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

16. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 21. Juli

17.30 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler

Sonntag, 22. Juli

keine Eucharistiefeier

Montag, 23. Juli

14.00 Rosenkranzgebet
Bruderklousenkapelle

Mittwoch, 25. Juli

08.25 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
Bruderklousenkapelle
anschl. Kaffee

17. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 28. Juli

17.30 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Dreissigster für
Rolf Ramsperger
Jahrzeit für
Anna und Josef Bloch-Senn

Sonntag, 29. Juli

keine Eucharistiefeier

Montag, 30. Juli

14.00 Rosenkranzgebet
Bruderklousenkapelle

Mittwoch, 1. August

08.25 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
Bruderklousenkapelle
anschl. Kaffee

18. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 4. August

17.30 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Andreas Brun
Jahrzeit für Margareta und Leo
Fricker-Brändle

Sonntag, 5. August

keine Eucharistiefeier

Montag, 6. August

14.00 Rosenkranzgebet
Bruderklousenkapelle

Mittwoch, 8. August

08.25 Rosenkranzgebet
Bruderklousenkapelle
09.00 Eucharistiefeier
Bruderklousenkapelle
anschl. Kaffee

Voranzeige:

Mittwoch, 15. August

11.00 Festgottesdienst
auf der Burgweid

Bildlegende zur Seite 5

Was macht dich glücklich?
Fabiano: «Ich gehe gerne ans Meer. Ich
liebe die Wärme von der Sonne und spiele
gerne mit dem Sand und mit den Wellen.»

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

16. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 22. Juli

08.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler

Montag, 23. Juli

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 24. und Mittwoch, 25. Juli

06.45 Eucharistiefeier

Donnerstag, 26. Juli

10.00 «20 Minuten für den Frieden»
der Offenen Kirche Region Olten
11.00 Stille Anbetung mit Segen
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 27. und Samstag, 28. Juli

06.45 Eucharistiefeier

17. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 29. Juli

08.00 Eucharistiefeier
Bruder Suhas Pereira
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Suhas Pereira

Montag, 30. Juli

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 31. Juli u. Mittwoch, 1. Aug.

06.45 Eucharistiefeier

Donnerstag, 2. August

10.00 «20 Minuten für den Frieden»
der Offenen Kirche Region Olten
11.00 Stille Anbetung mit Segen
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 3. und Samstag, 4. August

06.45 Eucharistiefeier

18. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 5. August

08.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer

Montag, 6. August

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 7. und Mittwoch, 8. August

06.45 Eucharistiefeier

Donnerstag, 9. August

10.00 «20 Minuten für den Frieden»
der Offenen Kirche Region Olten
11.00 Stille Anbetung mit Segen
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 8. und Samstag, 9. August

06.45 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit

Freitag und Samstag: 13.30–15.00
Während der Woche melden Sie sich
für ein Beichtgespräch an der
Klosterpforte.

Kirche St. Josef

Wisen

17. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 28. Juli

19.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Jahrzeit für
Theodor Bloch-Lisser
Rosa Schärer
Urs Christ-Strub

19. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 11. August

19.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

16. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 21. Juli

19.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Jahrzeit für
Adeline und Fritz Kamber-Studer

18. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 4. August

19.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Andreas Brun
Jahrzeit für
Ernst Hüslers-Gelber
Marie und Josef Bitterli-Schmidt

FEIERN mit...

Sommer-Special

Jeweils Samstagabend, 18.00 Uhr
Kirche St. Martin

Alters- und Pflegeheime und Kantonsspital Olten

Sonntag, 22. Juli

10.00 Ökum. Gottesdienst
Mehrzweckraum Kantonsspital

Dienstag, 24. Juli

10.15 ev.-ref. Gottesdienst
Altersheim Ruttigen

Donnerstag, 26. Juli

09.45 Eucharistiefeier
Haus zur Heimat
10.00 ev.-ref. Gottesdienst
Altersheim Weingarten

Freitag, 27. Juli

10.15 Wortgottesfeier
Altersheim Stadtpark

Sonntag, 29. Juli

10.00 Ökum. Gottesdienst
Mehrzweckraum Kantonsspital

Dienstag, 31. Juli

10.15 Eucharistiefeier
Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 1. August

10.00 Eucharistiefeier
Altersheim St. Martin

Donnerstag, 2. August

09.45 ev.-ref. Gottesdienst
Haus zur Heimat
10.00 Eucharistiefeier
Altersheim Weingarten

Freitag, 3. August

09.45 Eucharistiefeier
Altersheim Oasis Trimbach
10.15 ev.-ref. Gottesdienst
Altersheim Stadtpark

Sonntag, 5. August

10.00 Eucharistiefeier
Mehrzweckraum Kantonsspital

Dienstag, 7. August

10.15 ev.-ref. Gottesdienst
Altersheim Ruttigen

Donnerstag, 9. August

09.45 Wortgottesfeier
Haus zur Heimat
10.00 christkath. Gottesdienst
Altersheim Weingarten

Freitag, 10. August

10.15 christkath. Gottesdienst
Altersheim Stadtpark

Veranstaltungshinweise

Musik in der Eucharistiefeier am Nationalfeiertag

Mittwoch, 1. August, 9.00 Uhr, Kirche St. Marien

Christoph Mauerhofer spielt auf der Orgel Volkslieder aus der Innerschweiz, Zäuerli aus dem Appenzellerland sowie weitere volkstümliche Stücke.



Mittagstisch für Alleinstehende

Mittwoch, 18. Juli ab 11.30 Uhr, Rest. Kolping, Ringstrasse Olten. Anmeldung: 062 212 24 27, Fr. 10.-

Freiwillige gesucht

Letzten Dezember begrüßten wir mit 3000 Kerzen die Ankunft des Friedenslichtes in Olten. Auch dieses Jahr wird dieser Event wieder stattfinden. Um die Gläser vom letzten Jahr zu reinigen und mit Kerzen zu füllen, treffen sich die Freiwilligen am **Samstag, 11. August um 8.30 Uhr** im Pfarreizentrum St. Marien.

Fyrobe-Ausflug nach Luthern Bad

Donnerstag, 6. September. Die TeilnehmerInnen des Fyrobe besuchen den Wallfahrtsort Luthern Bad. Interessierte melden sich bitte bis spätestens 10. August an bei Brigitta Gerber, 062 296 12 68. Teilnehmerzahl beschränkt - es gilt die Reihenfolge der Anmeldung.

Silberdistel Trimbach: Ausflug zur Chemihütte

Montag, 20. August, Abfahrt: 9.15 Uhr

Mit dem Car reisen die Teilnehmenden nach Aeschiried. Dort wird ein feines Mittagessen im Restaurant Chemihütte mit Blick auf Berge, Thuner- und Brienersee serviert.

Kosten: Fr. 70.- für Carfahrt, Mittagessen (ohne Getränke).

Anmeldung bis 10. August an:

Esther Hottiger, Rosenweg 21B, 4852 Rothrist, Tel. 062 293 42 18



Ausflug der Frauengemeinschaften St. Martin und St. Marien

Mittwoch, 22. August, 13.00 Uhr

Die Reise führt mit dem Car nach Mülliswil. Geführter Besuch des Museums «Haar & Kamm». Anschliessend Imbiss im Restaurant Alpenblick auf dem Passwang. Nähere Infos folgen.

Agenda

Mittwoch, 25. Juli

10.00 Mittwochscaffee, Pfarreizentrum St. Marien

Mittwoch, 1. August

10.00 Mittwochscaffee, Pfarreizentrum St. Marien

Freitag, 3. August

keine Stunde der Begegnung

Dienstag, 7. August

11.30 Zyt ha fürenand - ässe mitenand
reformierter Johannessaal Trimbach
14.00 Strickstube, Pfarreizentrum St. Marien Olten

Mittwoch, 8. August

10.00 Mittwochscaffee, Pfarreizentrum St. Marien
11.30 Mittagstisch für Alleinstehende
Restaurant Kolping Olten

Samstag, 11. August

08.30 Friedenslichter vorbereiten
Pfarreizentrum St. Marien

Dienstag, 14. August

14.30 Silberdistel-Nachmittag
Pfarreiheim St. Martin Olten

Freitag, 17. August

08.15 Ökumenische Schulstart-Feier
Christkatholische Kirche Starrkirch-Wil

Sonntag, 19. August

10.00 Chile mit Chind-Gottesdienst
reformierte Johanneskirche Trimbach

Montag, 20. August

09.15 Tagesausflug Silberdistel Trimbach

Dienstag, 21. August

12.00 Dienstag-Mittagstisch
Pfarreizentrum St. Marien Olten

Mittwoch, 22. August

10.00 Mittwochscaffee, Pfarreizentrum St. Marien
13.00 Ausflug der Frauengemeinschaften Olten

Donnerstag, 23. August

19.30 Einteilungssitzung LeKom-Gruppe St. Marien
Pfarreizentrum St. Marien Olten

Weitere Infos auf Seite 9 und www.katholten.ch.

Getauft wurde

Am 14. Juli **Noah Zannoni** der Eltern Sandra und Michael Zannoni-Geiger.

Die Pfarreien wünschen der Tauffamilie Gottes Segen für die Zukunft.

Verstorben sind

Rolf Ramsperger am 26.06., St. Mauritius

Hans Hürzeler am 27.06., St. Martin

Margarete Götschi-Vergud am 01.07., St. Marien

Adolf Hof-Studer am 01.07., St. Katharina Ifenthal

Alice Dietschi-Wiederkehr am 02.07., St. Martin

Emil Rötheli am 08.07., St. Marien

Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

Peter Bader im Dienst von Gott und den Menschen



Nach erfolgreichem Abschluss des akademischen Theologiestudiums beginnt Peter Bader nun das Nachdiplomstudium der Berufseinführung, die ihn an seinen ersten Wirkungsort führt. Im Namen des Pastoralraumteams gratuliere ich ihm herzlich zu seinem erworbenen Diplom.

Peter Bader hat sich in unserem Pastoralraum vor allem in Trimbach in verschiedenen Bereichen der Liturgie engagiert. So war er lange Jahre Ministrant, Minileiter und auch Ausbilder der Minis. Später kam der Lektoren- und Kommunihelferdienst dazu. Seit verganginem Jahr versah er diesen Dienst offiziell im Auftrag des Bischofs, von dem er in einer ersten Feier als Akolyth beauftragt wurde. Zuletzt amtete er

auch als Kantor in der Mauritiuskirche in Trimbach. Ab August wird er im Pastoralraum Mittleres Entlebuch (Schüpfheim, Flühli, Sörenberg) als Pastoralassistent tätig sein. Er wird dort unter anderem mit liturgischen Aufgaben und dem Halten von Religionsstunden betraut werden.

Lieber Peter

Für deine vielen Dienste für die Pfarrei St. Mauritius danken wir dir herzlich. Wann immer es dir möglich war, hast du dich zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus bist du auch zusätzlich in die Sakristei schauen gekommen, ob es jemanden für einen Dienst braucht. Dabei bist du öfters auch ins Gewand des Altardiener geschlüpft, wenn wir froh darum waren. Sowohl als Lektor, als auch als Kantor hast du das Wort Gottes mit deutlicher Stimme verkündet. Du hast dein profundes Wissen über die Liturgie auch eingebracht und als Anregungen zur Verfügung gestellt. Gerade auf diesem Gebiet konnte man dich als engagierten Gesprächspartner erleben und von deiner Kenntnis profitieren.

Wir hoffen, dass dir nun die vielen gesammelten Erfahrungen in verschiedenen Bereichen der Seelsorge in Trimbach zustatten kommen und wünschen dir gute Begegnungen an deinem neuen Wirkungsort.

Von Herzen wünschen wir dir alles Gute für die Zukunft und Gottes reichen Segen.

*Im Namen des Pastoralraumteams
Mario Hübscher*

Hansruedi von Arx geht in Pension

Am 1. August wird der langjährige und verdiente Organist und Kirchenmusiker von St. Martin, Hansruedi von Arx, seinen 65 Geburtstag feiern.

Der Kirchgemeinderat Olten/Starrkirch-Wil hat beschlossen, dass er bis Ende Jahr seine Tätigkeit weiterhin ausüben kann. Für die vielen Jahre des dienstvollen Wirkens als Musiker wird er Ende Jahr ausführlich gewürdigt. Die offizielle Verabschiedung findet am Sonntag, 30. Dezember im Gottesdienst um 9.30 Uhr statt. Der anschliessende Apéro bietet Gelegenheit, Hansruedi von Arx persönlich zu begegnen und zu danken.

Die Stelle für seinen Nachfolger/seine Nachfolgerin ist ausgeschrieben.

Wir wünschen Hansruedi von Arx einen wundervollen Geburtstag, Gesundheit, Wohlergehen und Gottes Segen.

*Britta Amend
Andreas Brun*



Das OK des *Klostergartenfestes 2018* und die Brüder Kapuziner schauen dankbar zurück auf die vier schönen Tage im Klostergarten. Bei schönstem Sommerwetter durften wir vielen Menschen begegnen und die musikalischen Darbietungen und Köstlichkeiten aus der Küche geniessen.

Das Klostergartenfest war ein Fest der Begegnung und der Kultur. Das Veteranenspiel des Kantons Solothurn, Crossbeat, Bigband, The Dixieland Preachers, Rättschwyber und junge Talente erfreuten die Besucher im Garten des Kapuzinerklosters



Die bewegende Jodlmesse „Bhüet euch!“ gesungen vom Jodlerchörli Geuensee bleibt in guter Erinnerung.

Das Klostergartenfest wurde von über 100 freiwilligen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen getragen.

röm.-kath. kirchgemeinde
olten | starrkirch-wil



Röm.-kath. Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil
Pfarreien St. Martin und St. Marien

Aufgrund der Pensionierung des jetzigen Stelleninhabers suchen wir auf den 1. Januar 2019

**einen / eine
Hauptorganisten/Hauptorganistin (35%)**

Ihre Aufgaben:

- Orgeldienste an Werktagen, Sonn- und Feiertagen; Gottesdienste unterschiedlichster musikalischer und liturgischer Ausprägung sowie Kasualien (mit Abrechnung nach Einsatz)
- Korrepetition bei den wöchentlichen Proben des Kirchenchores St. Martin (Mittwochabend)
- Mitarbeit in der Fachgruppe Kirchenmusik im Pastoralraum und enge Zusammenarbeit mit dem zweiten Hauptorganisten

Beachten Sie die detaillierte Stellenausschreibung auf www.katholten.ch. Bei Fragen wenden Sie sich an: Pastoralraumleiter, Andreas Brun, 062 287 23 15, 079 757 70 76, andreas.brun@katholten.ch oder an Chorleiter, Silvan Müller, 032 637 22 29, tenorama@sunrise.ch

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte per Post oder Mail bis am 20. August 2018 an die röm.-kath. Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil, Theo Ehrsam, Präsident, Grundstr. 4, 4600 Olten, theo.ehrsam@rkkgolten.ch

Vorspiele und Interview finden am 31. August und 7. September 2018 statt.

Treffpunkt Buch

Gemeinsam ein Buch lesen, aufeinander hören, miteinander diskutieren und Hinweise für den eigenen Lebensalltag erfahren. Dazu lädt «Treffpunkt Buch» ein. Als nächstes lesen wir die Biografie von Madeleine Delbrêl (1904-1964). Die junge französische Atheistin fand mit 20 Jahren zum Glauben. Seit 1933 arbeitete sie im Sozialdienst in der kommunistisch geprägten Pariser Arbeitervorstadt Ivry. «Die Welt» mit all ihren Herausforderungen wurde für sie und ihre Gefährtinnen zum Ort des Lebens mit Gott. Delbrêls weltverbundene Spiritualität findet auch im deutschsprachigen Raum immer grösseres Interesse. Die Autorin Christine de Boismarmin hat als Mitglied der Gemeinschaft von Madeleine Delbrêl die ereignisreichen Jahre in Ivry persönlich miterlebt.

Leserinnen und Leser treffen sich an folgenden Abenden:

Dienstag	4. September	19.00-20.30
Freitag	28. September	19.00-20.30
Donnerstag	18. Oktober	19.00-20.30
Freitag	23. November	19.00-20.30
Donnerstag	13. Dezember	19.00-20.30

Wer gerne mitlesen will, melde sich bitte bei Andreas Brun.



Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 42, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer

Pastoralraumleiter
Leitender Priester
Pastoralassistentin
Sozialdienst
Religionsunterricht
Jugendarbeit
Kirchenmusik

079 922 72 73

Andreas Brun, 062 287 23 15
Mario Hübscher, 062 287 23 17
Antonia Hasler, 062 287 23 18
Cornelia Dinh-Sommer, 062 287 23 14
Trudy Wey, 062 287 23 13
Hansjörg Fischer, 062 212 41 47
Sandra Rupp Fischer, 062 287 23 11

Kirche St. Martin Olten

Sakristan Fredy Kammermann, 079 934 40 67

Kirche St. Marien Olten

Engelbergstrasse 25

Sakristan Franco Mancuso, 079 208 34 26

Kirche St. Mauritius Trimbach

Baslerstrasse 124

Sakristanin Ursi Brechbühler, 079 235 63 05

Kirche St. Katharina Ifenthal

Sakristan Arthur Strub, 062 293 23 82

Kirche St. Josef Wisen

Sakristanin Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten

062 206 15 50, olten@kapuziner.org

Postkonto: 46-3223-5

Römisch-katholische Kirchgemeinden

Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten 062 212 34 84

verwaltung@rkkgolten.ch

Öffnungszeiten Verwaltung Mi und Fr 09.00–12.00

Präsident Theo Ehrsam, 062 296 05 04

Finanzverwalterin Ursula Burger

Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach/Wisen

Präsident John Steggerda, 062 293 17 26

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: Don Arturo Janik
Segr. e Coll. Past.: Lella Beraou-Crea
Hausmatrain 4 – Postfach 730, 4603 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Durante i mesi di Luglio e Agosto tutte le attività dei gruppi sono sospesi.

Il team della Missione Cattolica Italiana augura a tutti buone e riposanti vacanze!

Kath. Kroatenmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83
4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40

mclportuguesa@kathbern.ch

arcangelo.maira@kathbern.ch

www.kathbern/missao_catolica_de_lingua_portuguesa

SANTE MESSE

Domenica 22.07.: la Messa a Schönenwerd è sospesa. Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

Domenica 29.07.: ore 09.30 Messa a Schönenwerd. Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

Domenica 15.07.: ore 09.00 Messa a Schönenwerd. Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

Domenica 05.01.: la Messa a Schönenwerd è sospesa. Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

Durante i mesi di Luglio e Agosto la Santa Messa a Dulliken e Trimbach è sospesa.

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@kathaargau.ch

Misionero: Padre Jesús Díaz Ocaña

Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

Disponible por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.
Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Liturgie

Samstag, 21. Juli

18.30 Messfeier ****Sommerzeit****
Kollekte für: Papstopfer/Peterspfennig

Sonntag, 22. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Messfeier
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Montag, 23. Juli

09.30 Eucharistiefeier im Marienheim

Mittwoch, 25. Juli

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 26. Juli

08.45 Rosenkranz
09.15 Gottesdienst der FG und alle anderen
interessierten Frauen und Männer in der
Kapelle

Freitag, 27. Juli

19.00 Gottesdienst fällt aus

Samstag, 28. Juli

18.30 Gottesdienst ****Sommerzeit****
Jahrzeit für: Anneli von Arx-Gisiger
Kollekte für: KOVIVE Ferien für Kinder in Not

Sonntag, 29. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Montag, 30. Juli

09.30 Eucharistiefeier im Marienheim

Mittwoch, 01. August - Nationalfeiertag

09.30 Messfeier im Marienheim fällt aus
10.00 Gottesdienst zum Nationalfeiertag
Anschliessend Apéro
organisiert durch den Gallusverein
Herzlichen Dank

Donnerstag, 02. August

08.45 Rosenkranz
09.15 Gottesdienst der FG und alle anderen
interessierten Frauen und Männer in der
Kapelle

Freitag, 03. August

19.00 Gottesdienst fällt aus

Samstag, 04. August

18.30 Gottesdienst ****Sommerzeit****
Kollekte für: MIVA

Sonntag, 05. August – 18. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Gottesdienst in der Kapelle Bethlehem
10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Montag, 06. August

09.30 Eucharistiefeier im Marienheim

Dienstag, 07. August

10.00 Gottesdienst im Altersheim Brunnematt

Mittwoch, 08. August

09.30 Messfeier im Marienheim

Donnerstag, 09. August

08.45 Rosenkranz
09.15 Gottesdienst der FG und alle anderen
interessierten Frauen und Männer in der
Kapelle

Freitag, 10. August

19.00 Gottesdienst fällt aus

Samstag, 11. August

18.30 Gottesdienst ****Sommerzeit****
Jahrzeit für: Beatrice Woodtli-Frey, Elisabeth
und Arnold Frey-Studer, Robert und Emma
Frey-Grolimund, Irma Hagmann, Emma
Heimgartner, Rosa Hagmann

Sonntag, 12. August – 19. Sonntag im Jahreskreis

10.00 ökumenischer Schulanfangsgottesdienst

Pfarrarbeit



Alle Senioren von Wangen sind herzlich eingeladen.

Nächster Mittagstisch:

Donnerstag, 09. August 2018

Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen unter Tel.
062 207 10 26

Wir freuen uns auf Sie

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

«Träg dini Farb mit Stolz»



Liebe Schülerinnen, liebe Schüler
Liebe Eltern

Bevor das neue Schuljahr beginnt, möchten wir gemeinsam
Gottesdienst feiern. Deshalb laden wir alle, aber auch
jene die vor einem Neubeginn stehen herzlich ein,
mit uns zu feiern am:

Sonntag, 12. August 2018

10.00 Uhr in der
Katholischen Kirche, Wangen b. Olten

Wer zum Schuljahresbeginn den Schulsack, Etui...
segnen lassen möchte, bringt dies doch einfach mit in
den Gottesdienst.

Wir freuen uns auf euch!

ökumenisches Team Wangen bei Olten

Wallfahrt nach St. Maurice

Die Pfarrei St.Gallus Wangen lädt Pfarrangehörige und
Gäste zur Teilnahme an diese Wallfahrt nach St. Mau-
rice ein.

Datum: **Samstag, 20. Oktober 2018**

Kosten: Fr. 30.00 pro Person

Mit dem Car der Bornreisen.

Bitte reservieren sie sich dieses Datum.



Anmeldungen liegen in der Kirche auf !

Verabschiedung des Sakristan Iwan Studer

Nach gut 16 Jahren treuem und zuverlässigem Dienst
wurde Iwan Studer für seine grossartige Tätigkeit als
Sakristan durch Bernhard Kissling, Sebastian Muthu-
para und die Katechetinnen gewürdigt und verabschie-
det. In all den Jahren hat er sich in der Kirchgemeinde
verdient gemacht, sein Amt mit viel Würde und Ein-
fühlungsvermögen, mit offenem Herzen, grosser Hilfs-
und Einsatzbereitschaft ausgeübt. Leider muss er aus
gesundheitlichen Gründen aufhören. Durch sein offe-
nes und tolerantes Wesen hat I. Studer ein bedeutsames
«Mehr» in unsere Kirche gebracht, – er sei wie «ein
kostbarer Schatz» für unsere Kirche gewesen, rührte
S. Muthupara alle mit seiner Rede. Aus diesem Grund
ist Iwan Studer wohl auch über die Ortsgrenzen hinaus
als «Bischof Wangen» bei vielen bekannt. Als Dank
für und als Erinnerung an seine wertvolle Arbeit be-
kam er einen Aufschnitt eines Klöppels einer Kirch-
glocke von 1908 vom Kirchenrat und Blumen mit
Wünschen vom Katechetinnenteam überreicht. Die
Gemeinde zollte ihm ihren Dank und Respekt mit ein-
em anerkennenden Applaus.

Vera Griesser



Hägendorf-Rickenbach

Gervasius und Protasius

Röm.-kath. Pfarramt:
Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf
Tel. 062 216 22 52
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch
Reservierungen Pfarreizentrum:
Dominique Troll, Tel. 079 323 17 87

Sekretariat: Ruth Geiser, Tel. 062 216 22 52
Öffnungszeiten: Mo 14.00 – 16.30 Uhr
Di 09.00 – 11.00 / 14.00 – 16.30 Uhr
Do 09.00 – 11.00 Uhr
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena, Tel. 032 322 59 17

Kollekte: MIVA – transportiert Hilfe – und setzt sich für Benachteiligte in Entwicklungsländern ein

16. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 21. Juli

17.30 Eucharistiefeier Kapuziner

Sonntag, 22. Juli

Kein Gottesdienst

Mittwoch, 25. Juli

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum,
Pfr. Eugen Stierli

Donnerstag, 26. Juli

09.00 Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

Kollekte: Cerebral Gelähmte, Kanton Solothurn

17. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 28. Juli

17.30 Kommunionfeier Diakon Marcel Heim

Sonntag, 29. Juli

11.00 Kommunionfeier in Rickenbach
Diakon Marcel Heim

Bundesfeiertag auf dem Dorfplatz in Hägendorf

Mittwoch, 1. August

10.00 Jodlermesse auf dem Dorfplatz, mit dem
Christkatholischen Pfarrer Kai Fehring und
dem Jodlerklub Gäu (bei schlechter Witterung
in der Raiffeisenarena)

Donnerstag, 2. August

09.00 Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

Herz-Jesu-Freitag, 3. August

18.15 Eucharistiefeier, Kapuziner

Kollekte: Schweizer Berghilfe

18. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 4. August

17.30 Eucharistiefeier Br. Peter Kraut
Erste Jahrzeit für Marie-José Kellerhals-Oriet,
Elsa Grunder-Kamber

Sonntag, 5. August

Kein Gottesdienst

Mittwoch, 8. August

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
Pfr. Eugen Stierli

Donnerstag, 9. August

09.00 Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

Kollekte: Brücke Le pont – Gerechtigkeit schaffen

19. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 11. August

13.30 Trauungsgottesdienst Nicole und
Sandro Wanner-Saner

17.30 Eucharistiefeier Br. Josef Bründler

Sonntag, 12. August

Kein Gottesdienst

Mittwoch, 15. August – Maria Himmelfahrt

09.30 Eucharistiefeier Br. Paul Rotzetter, mit
Kräutersegnung, mitgestaltet vom Kirchenchor



Kräutersträuße binden zu Maria Himmelfahrt

Der schöne Brauch mit dem Kräuterstrausbinden- und segnen in den letzten Jahren, hat uns dazu bewogen, diesen traditionellen Anlass erneut durchzuführen. Gerne laden wir alle Interessierten zur Mithilfe ein.



Wir treffen uns am **Dienstag, 14. August 2018, um 14 Uhr** beim Magazin hinter der Kirche.

Frisch geschnittene Kräuter nehmen wir dann gerne entgegen. Ideal wäre, wenn Sie die Kräuter gerüstet und auf eine Länge von 25 cm zugeschnitten mitbringen könnten. Wir freuen uns auf einen duftigen Nachmittag mit euch. Bei Fragen gibt Helene Meier gerne Auskunft (062 216 03 21)

Maiandacht in der Verenaschlucht



Am 18. Mai 2018, dem Freitag vor Pfingsten, fuhren 13 Frauen und Kaplan Konrad Mair mit den organisierten PW's nach Rüttenen. Das wunderbare Wetter lud uns regelrecht ein vor dem Gottesdienst einen gemütlichen Spaziergang in der Verenaschlucht zu geniessen.



In der Kirche zu Kreuzen, direkt beim gleichnamigen Restaurant, durften wir mit Konrad Mair einen Gottesdienst feiern. Gewidmet war dieser Maria und uns Frauen. In diesem Sinne durften wir Kaplan Konrad Mair eine Spende von Fr. 170.– für seine «Patenfamilie» in der Karibik mitgeben. Er verdankte dies herzlich und versicherte, dass es dankend empfangen werde. Gestärkt im Geist, genossen wir das feine z'Nacht im «Pferdestall» der Kreuzen. Die Stimmung war fröhlich und angeregte Gespräche rundeten den Abend vollends ab.

Andrea Nussbaumer
Leitungsteam Frauengemeinschaft



Neu für dich «Lueg ine!»

Start am 17. August 2018

Ein aktives Miteinander in Action, Austausch, Essen, Gott, Jesus, Gemeinschaft, Input, Spiel und Spass.
Zielgruppe: Du bist im Alter von der 5. Klasse bis zur 7. Klasse. Wann: **Freitags, 18.30 bis 20.30 Uhr (jede zweite Woche)**

Von wem: Evangelisch-Reformierte Kirche, Pfarrkreis Untergäu. Kontakt: Simona Rüeegger, Sozialdiakonin, 062 216 18 26, simona.rueegger@ref-olten.ch, www.ref-olten.ch/kg/untergaeu-pop-up

Voranzeige

Pfarrfest 2018

Das Pfarrfest findet am **Sonntag, 23. September** statt. Bitte reservieren Sie sich dieses Datum jetzt schon! Weitere Informationen folgen!



... und wünschen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen ...

Jubilare im August 2018

... zum 65. Geburtstag:

- 06. Franz Pfluger
Solothurnerstrasse 11, Rickenbach
- 17. Esther Wyss-Ris
Oltnerstrasse 27, Hägendorf

... zum 70. Geburtstag:

- 25. Monika Schumacher-Motschi
Mühlegasse 14, Rickenbach

... zum 75. Geburtstag:

- 19. Herbert Pastoinegg
Beugenweg 5, Hägendorf
- 22. Walter Flury
Eigasse 12, Hägendorf
- 25. Hans Rudolf Flammer
Eigasse 21, Hägendorf
- 31. Cristoforo Furlanetto
Eigasse 9, Hägendorf

... zum 80. Geburtstag:

- 01. Roland Baumann
Schützenweg 4, Hägendorf
- 09. Roman Borner
St. Laurentiusstrasse 16, Rickenbach

... zum 90. Geburtstag:

- 16. Urs Studer
Rölliweg 17, Hägendorf

... zum 94. Geburtstag:

- 05. Greti Curty-Hänggi
Thalackerweg 11, Hägendorf

Zur goldenen Hochzeit

- 09. Herr und Frau
Margaretha und Rudolf Kocher-Wiser
Spitzenrüti 8, Hägendorf
- 30. Herr und Frau
Elsbeth und Werner Bögli-Kurth
Eigasse 29, Hägendorf

Öffnungszeiten während der Ferienzeit:

St. Laurentiuskapelle Rickenbach

Die Kapelle ist während den Sommerferien vom **8. Juli bis 12. August 2018** geschlossen. Zu den Gottesdienstzeiten ist die Kapelle geöffnet.

Pfarrsekretariat

Während den Sommerferien vom **9. Juli bis 15. August** ist das Pfarrsekretariat nicht besetzt. Sie können uns in Notfällen stets unter der Nummer 062 216 22 52 erreichen.

Wir wünschen Ihnen eine erholsame und unfallfreie Ferienzeit.

Egerkingen

Sie finden die aktuell gültigen Gottesdienste im Internet unter: www.google.ch: Dekanat Buchsgau Kirchenblatt, dann Egerkingen anklicken.

Kappel-Boningen/Gunzgen

St. Barbara

Bruder Klaus

St. Katharina

Röm.-kath. Pfarramt Kappel-Boningen
Mittelgäustrasse 31, 4616 Kappel
Tel. 062 216 12 56, Fax 062 216 00 47

Röm.-kath. Pfarramt Gunzgen
Kirchweg 12, 4617 Gunzgen
Tel. 062 216 13 56
st.katharina@bluewin.ch

Pfarrverantwortung: Pfr. Dr. Theol. Georg Baby Madathikunnath, Tel. 062 216 12 73 / 079 813 32 74, rkparramt.kappel@bluewin.ch

Öffnungszeiten und Besetzungen der Sekretariate:

Kappel: Dienstag, 8.30 bis 11.00 Uhr, Donnerstag, 08.30–11.00 Uhr: Frau Bernadette Schenker, Tel. 062 216 12 56, sekparramt.kappel@bluewin.ch
Am Dienstagmorgen und Mittwochabend wenden Sie sich bitte zu untenstehenden Öffnungszeiten ans Pfarramt Gunzgen (Helena Lachmuth)

Gunzgen: Dienstag, 08.30–11.00 Uhr, Mittwoch, 17.00–19.00 Uhr: Frau Helena Lachmuth, Tel. 062 216 13 56

Dieses Pfarrblatt gilt für 3 Wochen

Samstag, 21. Juli

14.00 Trauung von Giger Simon und Bortis Chantal in Kappel
17.30 Eucharistiefeier in Boningen

Sonntag, 22. Juli

16. Sonntag im Jahreskreis

08.45 Eucharistiefeier in Gunzgen
10.15 Eucharistiefeier in Kappel
Die Kollekten sind bestimmt für den Lourdes Pilgerverein Kanton Solothurn

Dienstag, 24. Juli

09.00 Eucharistiefeier in Boningen
10.00 Gebet am Tag in Gunzgen
19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 25. Juli

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

Donnerstag, 26. Juli

18.30 Rosenkranz in Gunzgen
19.00 Abendmesse in Gunzgen
Jahrzeit für Agnes Fürst-Zwysig

Freitag, 27. Juli

19.00 Abendmesse in Kappel

Samstag, 28. Juli

17.30 Eucharistiefeier in Gunzgen

Sonntag, 29. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Eucharistiefeier in Kappel
Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Georg
Es singt der Kirchenchor Kappel-Boningen
Nach dem Gottesdienst offeriert der Kirchgemeinderat einen Apéro.

Die Kollekten sind bestimmt für «Bildung gegen Armut»

Dienstag, 31. Juli

KEINE Eucharistiefeier in Boningen
10.00 Gebet am Tag in Gunzgen
19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 1. August

KEINE Eucharistiefeier in Kappel

Donnerstag, 2. August

18.30 Rosenkranz in Gunzgen

Freitag, 3. August | Herz-Jesu-Freitag

19.00 Abendmesse in Kappel mit einem Kapuziner
Jahrzeit für Johann Christen
Anschliessend Anbetung ohne Kapuziner

Samstag, 4. August

17.30 Eucharistiefeier in Gunzgen mit einem Kapuziner

Sonntag, 5. August

18. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier in Kappel mit Aurelio Tosato
Die Kollekten sind bestimmt für Arche im Nauen, Dornach

Dienstag, 7. August

09.00 Eucharistiefeier in Boningen mit einem Kapuziner. Jahrzeit für Pius Rauber-Studer
10.00 Gebet am Tag in Gunzgen
19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 8. August

09.00 Eucharistiefeier in Kappel mit einem Kapuziner
Anschliessend Mittwochskaffee

Donnerstag, 9. August

18.30 Rosenkranz in Gunzgen
19.00 Abendmesse in Gunzgen mit einem Kapuziner
Jahrzeit für Ferdinand Orler-Kolbe



Gestorben ist

Am 20. Juni, im Alter von 64 Jahren, Nicola Antonio Caggia, wohnhaft gewesen in Gunzgen. Der Trauergottesdienst fand statt am 27. Juni in Kappel. Dreissigster ist am Freitag, 20. Juli, um 19 Uhr in Kappel. *Herr, gib ihm Frieden und Freude bei dir und tröste die Trauernden.*



Hochzeit

Am Samstag, 21. Juli, heiraten in der Kirche in Kappel, Bortis Chantal und Simon Giger, wohnhaft in Kappel. *Wir wünschen dem Brautpaar und ihren Familien einen schönen Festtag und für den weiteren Lebensweg viel Glück, Liebe und Gottes Segen.*

Lourdespilgerverein Kanton Solothurn

Während den Gottesdiensten von **Samstag, 21. Juli** in Boningen und **Sonntag, 22. Juli** in Gunzgen und Kap-

pel wird Frau Gertrud von Däniken, Präsidentin des kantonalen Lourdespilgervereins, den Wallfahrtsort Lourdes, die interdiözesane Lourdeswallfahrt und den kantonalen Lourdespilgerverein vorstellen. Herzliche Einladung!

Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Georg

Der Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Georg findet statt am **Sonntag, 29. Juli, um 10.15 Uhr** in der Kirche in Kappel. Alle Personen von Kappel, Boningen und Gunzgen sind herzlich eingeladen. Nach dem Gottesdienst, der vom Kirchenchor Kappel-Boningen musikalisch umrahmt wird, offeriert der Kirchgemeinderat einen Apéro.

Max Nützi

PFARREISEKRETARIATE

Die Sekretariate in Kappel und Gunzgen sind während den Sommerferien vom 9. Juli bis am 10. August nicht immer zu den üblichen Bürozeiten geöffnet. Im Notfall oder bei Todesfall melden Sie sich unter 062 216 12 56 (für Kappel und Boningen) oder 079 560 57 62 (für Gunzgen).

Firmung 2018 | Let us burn – Gottes Geist entflamme uns

Am Samstag, den 9. Juni 2018, spendete Domherr Urs Elsener 12 Jugendlichen aus den Pfarreien Kappel-Boningen und Gunzgen das Sakrament der Firmung. Im Zeitraum von September bis Juni wurden nebst dem Firmunterricht viele Aktivitäten abgehalten. So unter anderem: Vorstellungsgottesdienst in der Kirche Kappel, Aktion Angel Force, bei welcher nach dem Gottesdienst Kuchen und Tee verteilt wurde, Jugendkreuzwegbeobachtung am Karfreitag, Treffen mit dem Firmspender in Schaffhausen und Erlebnistag im Pfarreisaal Kappel. Den Firmgottesdienst zum Thema «Let us burn – Gottes Geist entflamme uns» gestalteten die Firmlinge auf eindrückliche Art mit. *Wir wünschen den Gefirmten Gottes Segen und viel Glück auf ihrem Lebensweg.*



Gottesdienst des Papstes in Genf

Dank einer frühen Abreise und einer fast reibungslosen Hinfahrt mit dem Zug nach Genf, waren wir bereits zur Mittagszeit im Palexpo, wo Papst Franziskus um 17.30 Uhr den Gottesdienst führen sollte. Da wir so früh dort waren, konnten wir uns Plätze in den vorderen Reihen sichern. Papst Franziskus erschien bereits eine Viertelstunde früher als erwartet und drehte unter tosendem Applaus eine Runde durch das Publikum mit seinem Papamobil. Der anschliessende Gottesdienst war sehr bewegend und eindrücklich. Vor allem das Verteilen der Kommunion an 41'000 Menschen war spektakulär mitzuerleben. Mit leichteren Verzögerungen kehrten wir schliesslich nach Gunzgen zurück, müde, aber sehr glücklich, diese Begegnung erlebt zu haben.

Silvan Lachmuth



Pastoralraum Gösigen

Pastoralraumpfarrer: Jürg Schmid, Pfarverantwortung für alle Pastoralraum-Pfarreien
Mitarbeitender Priester: Pfr. Beda Baumgartner, Erlinsbach
Sekretariat: Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64
 DI, DO und FR: 08.30 – 11.30 Uhr

j-schmid@gmx.ch
 beda.baumgartner@pr-goesgen.ch
 sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch
 www.pr-goesgen.ch

	Sa 21.7.	So 22.7.	Di 24.7.	Mi 25.7.	Do 26.7.	Fr 27.7.	Sa 28.7.	So 29.7.	Di 31.7.	Mi 1.8.	Do 2.8.	Fr 3.8.	Sa 4.8.	So 5.8.	Di 7.8.	Mi 8.8.	Do 9.8.	Fr 10.8.
Nd.-gösigen		9:30 E	8:30 E				18:00 E		8:30 E			8:30 E		9:30 E	8:30 E			
Obergösigen		9:30 WK		9:00 WK				9:30 E				9:00 E		9:30 WK			9:00 E	
Winznau		9:30 E			9:00 E			9:30 E			9:00 WK			9:30 E				
Lostorf	18:00 WK					19:30 EA		11:00 E					18:00 WK					
Stüsslingen		11:00 WK			9:00 WK			11:00 E			9:00 E			11:00 E			9:00 WK	
Erlinsbach	18:00 E	11:00 E		9:00 E		9:00 EL	18:00 E	11:00 E		9:00 E		9:00 EL	18:00 E	11:00 E		9:00 E		9:00 EL

E = Eucharistiefeier

WK = Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

EL = Eucharistiefeier in Laurenzenkapelle

EA = Eucharistiefeier in der Antoniuskapelle Mahren

Wir wünschen schöne



Umstellung der Werktagsgottesdienste in Obergösigen und Winznau

Ab 1. August 2018 steht nur noch ein Priester im Pastoralraum zur Verfügung. Leider hat sich auch die Zahl der Gottesdienstbesucher teilweise massiv reduziert. Das Seelsorgeteam bemüht sich, die verbleibenden Kräfte optimal einzusetzen.

Aus diesen Gründen werden die Werktagsgottesdienste in Obergösigen und Winznau umgestellt. Diese werden abwechselungsweise am Donnerstag um 9.00 Uhr gefeiert. Am 2. August findet der Gottesdienst in Winznau, am 9. August in Obergösigen statt. Der Rosenkranz um 8.30 Uhr wird in Winznau gebetet, wenn anschliessend Gottesdienst ist; der Rosenkranz in Obergösigen am Freitag um 9.00 Uhr bleibt bestehen. Der Werktagsgottesdienstplan im Pastoralraum sieht wie folgt aus:

Montag: kein Gottesdienst
 Dienstag: 8.30 Uhr Niedergösigen
 Mittwoch: 9.00 Uhr Erlinsbach
 Donnerstag: alternierend 9.00 Uhr Obergösigen oder Winznau
 Freitag: 9.00 Uhr Erlinsbach

Somit ist es einem Priester möglich, die ganze Woche mit einer Eucharistiefeier abzudecken.

Niedergösigen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösigen, Tel. 062 849 05 64
Bezugsperson: Pastoralraumpfarrer Jürg Schmid
Religionspädagogin RPI: Denise Haas, Tel. 062 849 05 61 (079 218 25 92)
Sekretariat: Sabine Gradwohl DI, DO und FR: 08.30 – 11.30 Uhr

www.pfarrei-niedergoesgen.ch

j-schmid@gmx.ch
 denise.haas@pr-goesgen.ch
 sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch

Samstag, 21. Juli

09.30 Wortgottesdienst im Altersheim

Sonntag, 22. Juli

09.30 Eucharistiefeier

Opfer: miva

Dienstag, 24. Juli

08.00 Rosenkranz
 08.30 Eucharistiefeier

Samstag, 28. Juli

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim
 18.00 Eucharistiefeier
 Opfer: Kirche in Not

Dienstag, 31. Juli

08.00 Rosenkranz
 08.30 Eucharistiefeier

Herz-Jesu-Freitag 3. August

08.00 Anbetung
 08.30 Eucharistiefeier mit Father Dominic

Samstag, 4. August

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim

Sonntag, 5. August

09.30 Eucharistiefeier mit Beda Baumgartner

Opfer: Justinuswerk

Dienstag, 7. August

08.00 Rosenkranz
 08.30 Eucharistiefeier mit Beda Baumgartner

Samstag, 11. August

09.30 Wortgottesdienst im Altersheim

Sonntag, 12. August

09.30 Eucharistiefeier mit Father Dominic
 Jahrzeit für Klara Huber-Wyser,
 Bruno Meier-Albrecht,
 Marie und Alois Renggli-Lötscher

AGENDA

• 10. August 2018

Anmeldeschluss Festgottesdienst «Goldene Hochzeit»
 Bischöfliche Kanzlei, Baselstrasse 58, 4501 Solothurn
 Tel. 032 625 58 41



Unsere Verstorbenen

Maria Grossmann

* 10. Oktober 1921
 † 22. Juni 2018

Johanna Wirz

* 9. August 1933
 † 8. Juli 2018

«Ich aber, Gott, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen.»

Psalm 31,15



Seniorenmittagstisch

Dieser findet am **Donnerstag, 26. Juli um 14.15 Uhr** im Restaurant Brücke statt. Es gibt saisonale Süßigkeiten, Kaffee und Tee.

Anmeldungen nimmt die Gemeindeganzlei bis Dienstag 24. Juli unter 062 858 70 50 entgegen.

Opfer Mai und Juni 2018

Opfer	Datum	Fr.
Kinderdörfer Schwestern Maria	06.05.2018	601.25
Fidei Donum	10.05.2018	231.15
Medien Sonntag	13.05.2018	158.40
Priesterseminar Luzern	20.05.2018	727.30
Josefsopfer	27.05.2018	166.35
Fonds Jugend- und Erwachsenenbildung	31.05.2018	301.40
Diöz. Opfer für die Verpfl. des Bischofs	03.06.2018	236.00
Neo for Namibia	10.06.2018	666.70
Ministranten	17.06.2018	1'036.35
Antoniuskasse		296.95
Kerzenkasse		451.95

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Obergösgen

Maria Königin

Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78, Fax 062 295 59 09
Sekretariat: Iris Stoll, Mo 08.30–11.00 Uhr / Do 08.30–11.00 Uhr
Pastoralassistentin
für den Pastoralraum: Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78
Pfarrverantwortung: Pfr. Jürg Schmid, Pastoralraumpfarrer

pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch

schallenberg.h@bluewin.ch
j-schmid@gmx.ch

Sonntag, 22. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Sr. Hildegard
Erstjahrzeit für Peter Peier-Spielmann, Hans Hügli-Huber. Jahrzeit für Theres Hügli, Mina Hügli-Guldemann, Marie und Conrad von Arx-Näf, Paul von Arx-Frei, Iwan von Arx, Josefina und Theodor Sager-Faden

Kollekte: Caritas Flüchtlingshilfe

Mittwoch, 25. Juli

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Sr. Hildegard

Freitag, 27. Juli

09.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 29. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Eucharistiefeier mit Don Pino
Jahrzeit für Elisabeth und Theodor Kamber-Huber

Kollekte: Projekt Casa Maria die Magdala von Don Pino

Donnerstag, 2. August

Winznau 09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Sr. Hildegard in Winznau (siehe Artikel Änderung Werktagsgottesdienst)

Freitag, 3. August

09.00 Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag mit Joseph Minh Van

Sonntag, 5. August – 18. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Sr. Hildegard
Jahrzeit für Magdalena und Ernst Gubler-Frei

Kollekte: Pro Pallium

Donnerstag, 9. August

Obergösgen 09.00 Eucharistiefeier mit Beda Baumgartner

Freitag, 10. August

09.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 12. August

09.30 Eucharistiefeier mit Beda Baumgartner

Voranzeige

Samstag, 18. August – Sommernachtsfest

18.00 ökumenischer Gottesdienst

Anschliessend Festbetrieb bei der kath. Kirche



Wir gratulieren

am 29. Juli Frau **Rity Wyss** zum 85. Geburtstag.



Totengedenken

Jesus Christus, der gute Hirt, hat am 10. Juli Frau **Esther Michel-Meier** im 61. Lebensjahr zu sich in den immerwährenden Frieden gerufen.

Gott schenke ihr und den Angehörigen Trost in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Änderung Werktagsgottesdienst

Die Werktagsgottesdienste in Obergösgen und Winznau werden ab dem Monat August abwechselungsweise am Donnerstag um 9.00 Uhr gefeiert. Ausführliche Informationen dazu lesen Sie bitte im Pastoralraumteil.

Sommerferien

Das Sekretariat ist wieder geöffnet am **Montag, 30. Juli**.



Winznau

Karl Borromäus

Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, Fax 062 295 17 52
Koordination: Regina von Felten, Tel. 062 295 07 13
Sekretariat: Judith Kohler, DI 08.00–11.15 Uhr, DO 08.00–11.15 Uhr und 13.30–15.30 Uhr

www.kathwinznau.ch
regivonfelten@yetnet.ch
judith.kohler@pr-goesgen.ch

Sonntag, 22. Juli – 16. Sonntag im JK

09.30 Eucharistiefeier mit Don Pino
Jahrzeit für Elisabeth Biedermann
Kollekte für Casa Maria von Magdala (Don Pino)

Donnerstag, 26. Juli

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier mit Don Pino

Sonntag, 29. Juli – 17. Sonntag im JK

09.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Jürg Schmid
Jahrzeit für Pierina Trapletti-Meni
Das ist der letzte Gottesdienst, den Pfarrer Jürg Schmid in Winznau hält.

Kollekte für Lourdes Pilgerverein des Kantons Solothurn

Donnerstag, 2. August

08.30 Rosenkranz

09.00 in Winznau, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Sr. Hildegard

Sonntag, 5. August – 18. Sonntag im JK

09.30 Eucharistiefeier mit Father Dominic
Jahrzeit für Mina und Johann Biedermann-Maritz, Marie Elsenberger-Frey

Kollekte für theologisches-pastorales Bildungsinstitut der deutschschweizerischen Bistümer, Zürich

11.00 Taufe von Nael Balz

Donnerstag, 9. August

Der Rosenkranz entfällt

09.00 in der Kirche Obergösgen, Eucharistiefeier mit Pfarrer Beda Baumgartner

VORANZEIGE

Samstag, 11. August

18.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 15. August – Maria Himmelfahrt

09.30 Eucharistiefeier

Kräutersegnung, Ministrantenaufnahme

Pastoralraumpfarrer Jürg Schmid

Der Gottesdienst vom **Sonntag, 29. Juli, um 09.30 Uhr**, wird der letzte sein, welchen unser Pastoralraumpfarrer Jürg Schmid in Winznau hält. Falls Sie ihm nochmals persönlich begegnen möchten, freuen wir uns sehr, wenn Sie diesen Gottesdienst besuchen.

Gottesdienst am Donnerstag abwechselnd mit Obergösgen

Mit dem Weggang von Pfarrer Jürg Schmid stehen für die Abdeckung aller Gottesdienste im Pastoralraum zu wenig Liturgen zur Verfügung. Deshalb hat das Seelsorgeteam beschlossen, die Donnerstagsgottesdienste abwechselnd in Winznau und in Obergösgen zu halten. **Am 2.8.** findet der Gottesdienst in Winznau, **am 9.8.** in Obergösgen usw. jeweils für beide Pfarreien statt. Wir bitten um Ihr Verständnis. Siehe Artikel Pastoralraum.

Totengedenken

Am 27. Juni rief Gott **Herrn Willy Vogel** im Alter von 78 Jahren zu sich heim. *Der Herr schenke ihm ewige Freude in seinem Reich.*

Taufe

Wir freuen uns sehr bekannt zu geben, dass am Sonntag, 5. August, um 11.00 Uhr, in unserer Kirche **Nael Balz**, Sohn von Laura und Dominik Balz getauft wird. *Wir heissen den kleinen Erdenbürger in unserer Pfarrei willkommen und wünschen ihm Gottes Segen auf seinem Lebensweg und den Eltern Kraft und Freude an ihrer Aufgabe.*

Firmung 2019

Im nächsten Jahr wird die Firmung für die Pfarreien Winznau und Obergösgen wie folgt stattfinden: **Sonntag, 30. Juni 2019, 09.30 Uhr**, in Winznau mit dem Firmspender, Hanspeter Wasmer, Bischofsvikar für die Bistumsregion St. Viktor

- **Automatisch** eine persönliche Einladung zur Teilnahme am Firmkurs erhalten alle Schüler, die im Schuljahr 2018/2019 an der Kreisschule Mittelgösgen die 3. Oberstufe besuchen. Diese Jugendlichen können wir anhand von Schülerlisten erfassen. Die Einladungen werden zu gegebener Zeit verschickt.

- **Aus eigener Initiative** mit dem jeweiligen Pfarramt Kontakt aufnehmen mögen bitte alle Jugendlichen, die nicht die obgenannte Schule besuchen (z.B. Kantonsschule Olten, Privatschulen, etc.). Den Firmkurs wird Siegfried Falkner leiten

Sekretariat Ferien: 28. Juli bis 12. August.

Diese Ausgabe beinhaltet 3 Wochen.

Samstag, 21. Juli

18.00 Wort- und Kommunionfeier mit Sr. Hildegard Jahrzeit für Ida und Alphons Peier-Lichtsteiner, Johann und Ida Hälg-Peier, Adolf und Sophie Peier-Gubler, Fabio Legaza-Guldemann

Opfer für Papstopfer/Peterspfennig

Freitag, 27. Juli

19.30 Eucharistiefeier in Mahren Totengedenken für Walter Gubler-Kaufmann und Walter Huber-Bieri

Sonntag, 29. Juli

09.30 Eucharistiefeier mit Don Pino Jahresgedenken für Werner Schaller-Maritz

Opfer für Projekt «Casa Maria von Magdala»

Samstag, 4. August

18.00 Wort- und Kommunionfeier mit Sr. Hildegard Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs

Das Sakrament der Taufe

haben am Sonntag, 27. Mai in Obergösgen **Emmelie Diana** und **Sophia Milena Annaheim** Töchter des Philipp Annaheim und der Patricia Ingrid Annaheim-Wanner wohnhaft in Lostorf und am Sonntag, 8. Juli in Erlinsbach, Liam Maurice Meier, Sohn des Andreas Meier und der Reshahane Laborte Meier wohnhaft in Lostorf erhalten. *Wir wünschen den jungen Familien viel Freude und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.*

Verkündigung Trauung

Am 4. August um 14.00 Uhr werden die Brautleute **Tanja Gräzer** von Einsiedeln und **Yannic Lüthi** von Rüderswil, wohnhaft in Lostorf, in der kath. Kirche St. Martin in Lostorf den Bund fürs Leben schliessen. *Wir gratulieren dem jungen Paar ganz herzlich und wünschen ihm Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.*



Ökumenische Gesprächsgruppe zur Bibel

Am Freitag, 03. August, 19.00 Uhr treffen

wir uns beim Pfarrhaus. Wir treffen uns diesmal zu einem gemütlichen Grillabend. Gäste sind herzlich Willkommen. Jedes bringt seine Grilladen bitte selbst mit. Getränke sind vor Ort.



Sternstunde

Nach 3 1/2 Jahren, in denen ich in Lostorf die «Sternstunden» für die Kinder der 1.–6. Klassen durchgeführt habe, werde ich diese Aufgabe auf Ende des Schuljahres abgeben. Dieses Jahr wurde ich zum Mitglied des Diözesanen Seelsorgerates des Bistums Basel ernannt. Dabei vertrete ich im Vorstand die Bistumsregion St. Verena, zu der auch der Pastoralraum Gösigen gehört. In der neuen Aufgabe werde ich mich weiterhin für die Belange der Gläubigen einsetzen. Die «Sternstunden» in unserem Dorf werden ab dem kommenden Schuljahr von Frau Mari-

anne Sousa Martinho durchgeführt.

Ich wünsche ihr ganz viel Freude bei der Tätigkeit! Ich danke ganz herzlich allen Kindern und ihren Familien, die an den «Sternstunden» teilgenommen haben, und mit denen wir zusammen viel Spass hatten beim Basteln, Spielen und Geschichten erzählen. Zudem danke ich Mechtild Storz, Ursula Binder und Monika Renggli für ihre jahrelange Unterstützung.

Nadja Lutz

Vielen DANK! Wir danken Frau Nadja Lutz für die vielen interessanten Sternstunden, die sie mit den Kindern aus Lostorf gestaltet hat. *Wir wünschen ihr bei der neuen Tätigkeit viel Erfüllung und wünschen ihr den Segen Gottes bei all ihrem Tun und Wirken. Wir freuen uns, dass sie weiterhin in unserer Pfarrei dabei ist.*

Mechtild Storz



Frauengemeinschaft Lostorf

Tagesausflug – Dienstag 26. Juni 2018

Bei prächtigem Wetter startete die Frauengemeinschaft Lostorf zusammen mit den Landfrauen zu ihrem alljährlichen Ausflug. In diesem Jahr führte uns unsere gemeinsame Reise nach Bischofszell im Thurgau, an die Rosenwoche. 36 Frauen machten sich mit dem Car auf die Reise mit einem ersten Kaffeehalt auf dem Rossberg in Kempptal. Überwältigt von der grossen Blumenpracht, von den verführerischen süssen Düften, den prächtigen Farben und die herrliche Vielfalt der Rosen, genossen wir das herrliche Wetter und das schöne Städtchen Bischofszell. Zu schnell verging die Zeit und wir fuhren weiter mit dem Car nach Lichtensteig in den Kägi-Shop. Dort war Guetzli einkaufen angesagt. Wie ein grosser Bienenschwarm schwärmten die Frauen aus dem Car hinein ins Guetzliland. Danach ging es definitiv auf den Heimweg. Mit schönen und tollen Erlebnissen kamen alle Frauen glücklich in Lostorf an.

Frauengemeinschaft Lostorf
Monika Renggli



Stüsslingen-Rohr

Peter und Paul

Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71
www.pfarrei-stuesslingen.ch

Gemeindeleitung: Andrea-Maria Inauen Weber
pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch

Sekretariat: Iris Stoll-Meier, sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch

Sonntag, 22. Juli –

16. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Wort- und Kommunionfeier, Sr. Hildegard Jahrzeit für Roger Meier

Opfer für die Zeitschrift tut

Donnerstag, 26. Juli

08.30 Rosenkranz

09.00 Wort- und Kommunionfeier anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

Sonntag, 29. Juli –

17. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Jürg Schmid

Opfer für die Aufgaben der Pfarrei

Donnerstag, 2. August

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

20.00 Bibelteilen im Pfarreisäli

Sonntag, 5. August –

18. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Eucharistiefeier mit Father Dominic

Opfer für die Stiftung Wunderlampe

Donnerstag, 9. August

08.30 Rosenkranz

09.00 Wort- und Kommunionfeier anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

Sonntag, 12. August – Freiluftgottesdienst

11.00 Freiluftgottesdienst auf dem Bösch



Dank an Pfarrer Jürg Schmid

Am Sonntag, 29. Juli wird Pfarrer Jürg Schmid ein letztes Mal in unserer Pfarrkirche Gottesdienst feiern. Wir danken ihm an dieser Stelle für die treuen priesterlichen Dienste, die er in den vergangenen vierzehn Jahren auch in unserer Pfarrei wahrgenommen hat. Möge Gottes Segen ihn begleiten.

Chile für öisi Jüngschte ...

... das ökumenische Angebot für Kinder im Vorschulalter wird eingestellt, weil das Interesse der Familien kaum mehr da ist. Wir bedauern den Entscheid, hat

doch stets und über viele Jahre eine Gruppe von Müttern aus beiden Konfessionen, motiviert und kreativ Feiern für die Kleinsten ausgedacht und durchgeführt. Wir bedanken uns – allen voran bei Natascha Curty, dann bei Anita Meier, Lisa Tirone, Lirio Amweg und Sabrina Nowinski für das grosse und langjährige Engagement.

Zäme lisme für Flüchtling in Not

Montag, 13. August, 14 – 16 Uhr im Pfarreisäli

Freiluftgottesdienst auf dem Bösch

mit Segnung der Erstklasskinder

Im Freiluftgottesdienst vom Sonntag, 12. August um 11 Uhr spielt eine Gruppe der MGS und während der Predigt gibt es für die Kinder ein eigenes Programm. In einem Segensritual werden die Erstklasskinder für ihren Schulstart gestärkt.

Der Pfarreirat organisiert eine Festwirtschaft zugunsten der Projekte von Sr. Martha Frei und Sr. Julia Erni. Die Jubla-Minischar sorgt bei den Kindern für Spiel und Spass. Wer mitfahren möchte, melde sich bitte bis am Vorabend beim Pfarramt. Tel. 062 298 31 55.

Aufführungen	Ort und Veranstalter	Leitung
Fr, 5. Oktober 2018, 20 Uhr	Katholische Kirche	Katja Deutschmann
So, 7. Oktober 2018, 17 Uhr	Peter und Paul Aarau	Rafael Baier Toni Schmid

MUSICAL

Generationenprojekt
mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen,
Senioren, Familien
vom 1. bis 7. Oktober 2018

Macht ihr mit?

«3 Wünsche frei»

...heisst das Generationenprojekt, das die Chorleiterin Katja Deutschmann, Bandleader Rafael Baier und Projektleiter Toni Schmid vom **1. bis 7. Oktober** in der Pfarrei Peter und Paul Aarau erarbeiten werden. «Im Musical erzählen Kinder von ihren verschwundenen Träumen. Diese nehmen wir auf und erweitern sie mit unseren eigenen Wünschen», so die Kirchenmusikerin. Sie hofft, dass sich viele Kinder und Jugendliche aus unserer Region mit ihren Eltern oder Grosseltern für das Musical begeistern lassen. Fünf Tage lang proben die Kinder und Jugendlichen in der ersten Herbstferienwoche jeweils tagsüber, die Erwachsenen abends. Gesucht werden Schauspieler/innen, Sänger/innen, Bandmitglieder/innen, Helfer/innen. Anmeldung & Rückfragen (ab sofort bis 1. September) an: musical2018@pfarrei-aarau.ch oder auf der Homepage www.pfarrei-aarau.ch.

Katja Deutschmann

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Verena Studer und Ursula Binder, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch
Bürozeiten: Mo–Do: 08.00–11.30

Pastoralraumfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 1033
Mitarbeitender Priester: Josef Schenker, 062 295 40 25
j.schenker@niederamtsued.ch
Pastorale Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87
c.niederost@niederamtsued.ch

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

16. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 21. Juli

17.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
Erste Jahrzeit für Anna Friker-Soland.
Jahrzeit für Margrith Furter-Sager, Josef
Friker-Soland; Klara und Adolf Meier-Fluri;
Monika Wanner

Sonntag, 22. Juli

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 23. Juli

17.30 Rosenkranz

Dienstag, 24. Juli

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (ev.-ref.)

Mittwoch, 25. Juli

09.00 Eucharistiefeier

17. Sonntag im Jahreskreis

Kirchenopfer Kapuzinerkloster Olten (Kollekte des
Dekanates Olten-Niederamt)

Samstag, 28. Juli

17.30 Wortgottesdienst mit Joachim Köhn

Sonntag, 29. Juli

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 30. Juli

17.30 Rosenkranz

Dienstag, 31. Juli

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (röm.-kath.)

Mittwoch, 1. August – Bundesfeiertag

Kein Gottesdienst um 09.00 Uhr

18. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 4. August

17.30 Eucharistiefeier mit Robert Dobmann
Erste Jahrzeit für Erika Fluri-Moll
Jahrzeit für Lina und Ernst Kiefer-Baumann;
Martha Schenker-Baumann; Lina Bau-
mann-Schenker

Sonntag, 5. August

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 6. August

17.30 Rosenkranz

Dienstag, 7. August

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (ev.-ref.)

Mittwoch, 8. August

09.30 Eucharistiefeier

Das Sakrament der Taufe

empfängt am 21. Juli **Fenja Kaufmann**, Tochter von
Stefan Kaufmann und Franziska Kaufmann-Sieber.
*Gottes Segen möge Fenja und ihre Familie auf dem
Lebensweg begleiten.*

Der Gottesdienst auf Italienisch

fällt ab Mitte Juli bis im September aus. Auch das Ro-
senkranzgebet der kroatischen Mission am Donners-
tagabend fällt bis Anfang August weg.

Am Herz-Jesu-Freitag, 3. August wird die Kranken-
kommunion nach Absprache durch Josef Schenker
überbracht.

Zum Stricknachmittag

treffen sich am **Mittwoch, 8. August um 14.00 Uhr** im
Obergeschoss der röm.-kath. Kirche alle interessierten
Frauen.

Einladung Goldene Hochzeit

Unser Bischof Felix Gmür lädt auch dieses Jahr wie-
derum alle Ehepaare ein, die im Laufe des Jahres «Gol-
dene Hochzeit» feiern dürfen. Der Festgottesdienst
findet am **Samstag, 1. September um 15.00 Uhr** in der
Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn statt.
Anmeldung mit Angabe der Anzahl Personen bitte bis
allerspätestens 10. August an die Bischöfliche Kanzlei,
Baselstrasse 58, 4501 Solothurn Tel. 032 625 58 41,
E-Mail: kanzlei@bistum-basel.ch oder über das Pfar-
ramt. Die Einladung liegt in der Kirche auf.

Kirchenopfer Juni

02.06. Diakonie Pastoralraum Niederamt Fr. 80.50
09.06. Gesamtschweizerische Verpflichtungen
des Bischofs Fr. 104.05

- 13.06. Trauerfeier für Spitex Dulliken und
Umgebung Fr. 465.35
 - 16.06. Flüchtlingshilfe Caritas Fr. 213.15
 - 24.06. Papstopfer/Peterspfenning Fr. 490.75
 - Antoniuskasse Juni Fr. 331.10
- Herzliches Dankeschön für alle Spenden.

Pfarreiagenda August – September

- 15. Aug. Mariä Aufnahme in den Himmel. 9.45 Uhr
Festgottesdienst mit Kräutersegnung und
Chorgesang
- 25. Aug. Schulanfangsgottesdienst um 17.30 Uhr zum
Thema: «Mit Jesus auf dem Weg» mit an-
schliessendem Apéro
- 9. Sept. Erntedankfest um 9.45 Uhr mit Eucharistie-
feier und dem Kirchenchor, anschliessend
Apéro
- 16. Sept. Ökum. Betsgottesdienst um 9.45 Uhr in
der röm.-kath. Kirche Dulliken
- 22. Sept. Pastoralraumwallfahrt nach Heiligkreuz
Reservieren Sie sich diese Termine, wir freu-
en uns wenn Sie dabei sind.

Firmung vom Sonntag, 24. Juni

Die Firmanden mit Firmspender Abt Christian Meyer
vom Benediktinerkloster Engelberg OW, Josef
Schenker, Mitarbeitender Priester und Katechet Ma-
rio Lovric.



Foto: Tihomir Ivčetić

Gretzenbach

Peter und Paul

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Andrea Brunner, gretzenbach@niederamtsued.ch
062 849 10 33, (Fax) 062 849 01 37
Bürozeiten: Di und Mi 08.30 – 11.15 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
w.reglinski@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker
Pastoralassistenten: Flavia Schürmann, Peter Kessler
Pastorale Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87

Sonntag, 22. Juli

10.15 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann
anschliessend Sommer-Apéro
Monatslied: KG 43 Kommt herbei, singt dem Herrn

Samstag, 28. Juli

18.00 Eucharistiefeier mit Robert Dobmann
Monatslied: KG 43 Kommt herbei, singt dem Herrn

Donnerstag, 2. August

08.30 Werktagsgottesdienst mit Robert Dobmann

Sonntag, 5. August

10.15 Eucharistiefeier mit Robert Dobmann
Harfe: Verena Wüthrich

Dienstag, 7. August

19.15 Gebetsgruppe

Kirchenopfer

vom 22. Juli: für die Seniorenwoche des Pastoralraumes
vom 28. Juli: für das Kapuzinerkloster Olten
vom 5. Aug.: für die Seniorenwoche des Pastoralraumes
Herzlichen Dank.

MITTEILUNGEN

Abschied nehmen

mussten wir am 24. Juni von **Ruth Ramel** (geb.1925):
ihre Beisetzung hat am 5. Juli stattgefunden. Gott
schenke ihr Vollendung und ewiges Leben in Fülle.

Ressort Diakonie

Treffpunkt

Möglichkeit für alle zur wöchentlichen Begegnung und
zum Austausch mit den Flüchtlingen (Frauen, Männern
und Kindern): **Mittwoch, 25. Juli und 1./8. August**
von 16.00 – 18.00 Uhr im Römersaal.

Ökumenisches Sommerlager

Vom 6.–9. August findet im Waldhaus das traditionelle
Sommerlager statt.

Gebetsgruppe

Wir treffen uns am **Dienstag, 7. August um 19.15 Uhr**
in der Kirche.

RÜCKSCHAU

Kollektenrapport

im April:

07.04.	tut Kindermagazin	41.90
15.04.	Diakonie Pastoralraum Niederamt	216.00
21.04.	Diöz. Kirchenopfer für die Arbeit mit den Räten und Arbeitsgruppen	60.00
29.04.	Chancen für Kirchenberufe	113.00

im Mai:

06.05.	KiZ-Kinderzeit	511.30
10.05.	Lourdes-Pilgerverein	77.90
13.05.	Arbeit in den Medien	72.05
27.05.	St. Josefsopfer	98.70

im Juni:

02.06.	Diakonie Pastoralraum Niederamt	56.50
10.06.	Verpflichtungen des Bischofs	126.25
16.06.	Caritas	97.75
24.06.	Verein Kirchliche Gassenarbeit LU	596.45
30.06.	Jugend- und Erwachsenenbildung	32.00



Patrozinium

Ansprechpersonen während den Ferien: vom 9. bis
20. Juli: Wieslaw Reglinski, Tel. 062 849 10 33
vom 23. Juli bis 10. August: Peter Kessler,
Tel. 062 849 15 51

Öffnungszeiten Sekretariat

Das Sekretariat ist vom 9. Juli – 10. August wie folgt
geöffnet: Mittwoch, 11. Juli von 9.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch, 8. August von 10.00 – 12.00 Uhr

Däniken

St. Josef

Pfarramt: Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Nicole Lambelet, daeniken@niederamtsued.ch
062 291 13 05, (Fax) 062 849 01 37
Bürozeiten: Di und Do 08.30 – 11.15 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Pastoralassistentin: Flavia Schürmann, 062 291 12 55
f.schuermann@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker
Pastorale Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87

Freitag, 20. Juli

17.30 Rosenkranz

Samstag, 21. Juli

18.00 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann

Mittwoch, 25. Juli

08.30 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann

Freitag, 27. Juli

17.30 Rosenkranz

Sonntag, 29. Juli

10.15 Eucharistiefeier mit Robert Dobmann
JZ für Gertrud Wenger-Hagmann
JZ für Max und Emma Hagmann-Brun
JZ für Verena Schenker-Deschwanden

Mittwoch, 1. August

08.30 der Werktagsgottesdienst entfällt

Freitag, 3. August

17.30 Rosenkranz

Samstag, 4. August

18.00 Wortgottesdienst mit Peter Kessler
JZ für Josef und Karoline Schenker-Schenker

Mittwoch, 8. August

08.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Kirchenopfer

Am 29. Juli für das Kapuzinerkloster in Olten.
Am 21. Juli und am 4. August für die Senioren-woche
des Pastoralraumes Niederamt.
Vielen Dank für Ihre Spenden.

Taufe

Am Sonntag, 29. Juli wird **Sofia Zimmermann**, Tochter
von René und Gloria Zimmermann-Leal durch das
Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Glau-
benden aufgenommen. Die Taufe findet in der Eichka-
pelle statt.

*Wir gratulieren der Tauffamilie herzlich und wünschen
Ihr für die Zukunft viel Freude und Gottes Segen.*

Wir trauern um...

Am 19. Juni ist im Alter von 73 Jahren **Carmen
Fernández Carrilo** verstorben. Die Trauerfeier fand
am 4. Juli in unserer Kirche statt.

Am 4. Juli ist im Alter von 83 Jahren **Paul Otti-
ger-Meier** verstorben. Die Trauerfeier fand am 12. Juli
in unserer Kirche statt.

*Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich be-
hüten auf allen deinen Wegen | Psalm 91, 11.12*

Senioren-Mittagessen

Am **Donnerstag, 2. August um 12 Uhr** sind alle Se-
nioren zum Mittagessen im katholischen Pfarrsaal
herzlich eingeladen. Anmeldung bis Dienstagabend vor
dem Essen an: Yvonne Strässle: (062 291 22 68) oder
Anne-Käthi Hänslı (062 291 45 54).

Öffnungszeiten Sekretariat und Pfarramt

Während der Sommerferien ist das Sekretariat jeweils
am Donnerstag von 8.30 bis 11.30 Uhr besetzt. Flavia
Schürmann hat vom 30. Juli bis am 12. August Ferien.
Bei seelsorgerlichen Anliegen wenden Sie sie an Peter
Kessler, Tel. 062 849 15 51.

RÜCKBLICK, Gemeinsames Bräteln der Erstkommunikanten und Ministranten/-Innen



Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch
Bürozeiten: Mo–Fr 08.30–11.30 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Pastoralassistent: Peter Kessler, 062 849 15 51
p.kessler@niederamtsued.ch
Pastoralassistentin: Flavia Schürmann, 062 291 12 55
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker

Samstag, 21. Juli

16.30 Rosenkranzgebet

16. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 22. Juli

09.00 kein Italiener-Gottesdienst
10.15 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
Orgel: I. Haueter
Monatslied KG Nr. 43

Kirchenopfer: für die Seniorenwoche im Pastoralraum

Freitag, 27. Juli

09.30 Eucharistiefeier im Haus im Park mit Josef Schenker

Samstag, 28. Juli

16.30 Rosenkranzgebet

17. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 29. Juli

09.30 Eucharistiefeier auf Deutsch und Italienisch mit Don Arturo Janik
Orgel: A. Farner
Monatslied KG Nr. 43

Kirchenopfer: Kapuzinerkloster Olten

Freitag, 3. August

19.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
JZ für Dora und Walter Lämmli-Venzin

Samstag, 4. August

16.30 Rosenkranzgebet

18. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 5. August

09.00 kein Italiener-Gottesdienst
10.15 Wortgottesdienst mit Peter Kessler
Orgel: A. Farner
Monatslied KG Nr. 208

Kirchenopfer: für die Seniorenwoche im Pastoralraum

Samstag, 11. August

16.30 Rosenkranzgebet

MITTEILUNGEN

Unser Verstorbener

Am 30. Juni ist Herr **Agostino Polverino**, Aarefeldstrasse 17, im Alter von 69 Jahren, verstorben. Möge Gott den Verstorbenen aufnehmen in sein Reich und ihm ewigen Frieden und Freude schenken.

Kirchenchor

Am **Donnerstag, 9. August**, findet um 20.00 Uhr eine Chorprobe in der Kirche statt.

Voranzeige

Sonntag, 19. August, 80 Jahre Kirchenweihung. Details folgen im nächsten Pfarrblatt.

Aus dem Sekretariat

Während den Sommerferien vom Montag, 9. Juli bis Freitag, 10. August, ist unser Büro geschlossen.

Ansprechpersonen während den Ferien:

09.07. – 20.07.2018
Wieslaw Reglinski, Tel. 062 849 10 33
23.07. – 10.08.2018
Peter Kessler, Tel. 062 849 15 51

Wir wünschen Ihnen sonnige und erholsame Ferientage.

Seelsorgeteam und Sekretariat



*Wie schnell doch die Zeit vergeht...
Ein Bild vom Sommerfest 2012 aus unserem Archiv*

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch
Bürozeiten: Mo–Fr 08.30–11.30 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Pastorale Mitarbeiterin: Käthy Hürzeler, 062 291 18 13
k.huerzeler@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker
Pastoralassistenten: Flavia Schürmann, Peter Kessler

Sonntag, 22. Juli

09.00 Wortgottesdienst mit Flavia Schürmann
Kirchenopfer: für die Seniorenwoche des Pastoralraumes.

Sonntag, 29. Juli

10.30 ökumenischer Berggottesdienst mit Joachim Köhn und Verena Grasso

Sonntag, 5. August

09.00 Wortgottesdienst mit Peter Kessler
JZ für Herbert Taferner, Hedwig und Hans Beck-Hafner
Kirchenopfer: für die Seniorenwoche des Pastoralraumes

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Berggottesdienst auf dem Engelberg, Sonntag, 29. Juli, 10.30 Uhr.



Wir möchten mit Ihnen zusammen den Gottesdienst auf dem Engelberg feiern. Die Zofinger Turmbläser werden die Feier musikalisch umrahmen.

Nehmen Sie doch einen Mittagslunch mit; es besteht die Gelegenheit zu bräteln. Nach dem Gottesdienst gibt es einen feinen Apéro und eine schmackhafte Suppe. Für den Abholidienst ist der Treffpunkt um 10.15 Uhr bei der Kirche. Die Marschfreudigen treffen sich um 9.45 Uhr beim ev.-ref. Kirchgemeindehaus Walterswil. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 10.30 Uhr im Kirchgemeindehaus statt, ohne anschlie-

sendem Essen. Im Zweifelsfall gibt Telefon 079 938 31 78 ab 9.00 Uhr Auskunft

Ökumenischer Chilbi-Gottesdienst

Der traditionelle Familiengottesdienst mit Simon Graf, Käthy Hürzeler und Lagerteilnehmenden findet am **Sonntag, 12. August, um 11.00 Uhr**, statt. Musikalische Mitgestaltung durch den Jodlerclub Safenwil-Walterswil.

Der Chilbigottesdienst ist der Abschluss des ökumenischen Sommerlagers. Gross und Klein sind herzlich eingeladen.

Ökumenisches Sommerlager

Vom 6. bis 9. August findet das ökumenische Sommerlager unter dem Motto «Noah» im Häbetchuz statt. Wir wünschen dem Lagerteam, den Leiterinnen, Jugendlichen und Kinder ein spannendes Lager mit viel Sonnenschein.

Eine weitgereiste Bibel

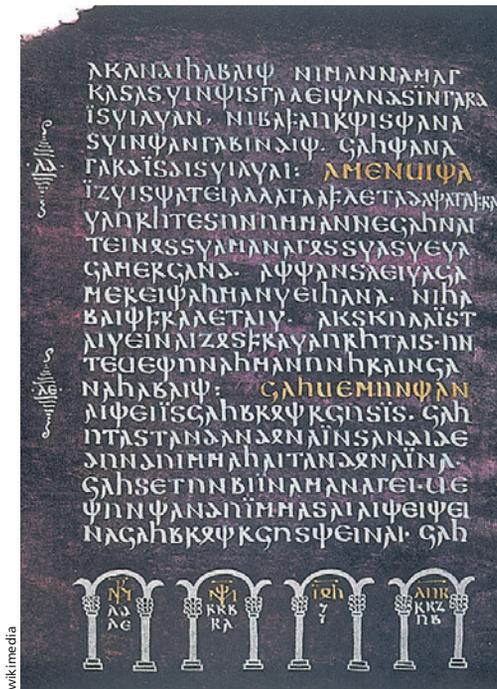
Kunstraub im Dreissigjährigen Krieg: Die Schweden plündern Prag

Die schwedischen Truppen, die in der Endphase des Dreissigjährigen Kriegs 1648 in Prag Kunstschatze erbeuteten, handelten in königlichem Auftrag. Zu den für Königin Christina geraubten Kostbarkeiten gehörten auch die Fragmente einer Abschrift der gotischen Bibelübersetzung von Bischof Wulfila.

Als das unter dem Namen «Silberbibel» bekannte Manuskript 1648 als Kriegsbeute in schwedische Hände kam, hatte es bereits einen längeren Weg hinter sich. Entstanden ist die Abschrift der gotischen Übersetzung der vier Evangelien vermutlich im frühen 6. Jahrhundert in Ravenna zur Zeit des ostgotischen Königs Theoderich des Grossen. Die Schreibwerkstatt verwendete für das Manuskript purpurrot eingefärbtes Pergament und goldene und silberne Schriftfarben. Der Name «Silbercodex» bezieht sich nicht auf den erst im 17. Jahrhundert hinzugefügten Silber einband, sondern auf die Schriftfarbe.

Luxusausgabe für den König?

Die Qualität der Tinte und der hochstehende künstlerische Stil der Ausführung deuten an, dass das Manuskript für eine hochrangige Person im ostgotischen Königreich angefertigt wurde. Dies meint Tönnes Kleberg in «Codex Argenteus: The Silver Bible at Uppsala» (Uppsala University Library). Die Purpurfarbe führt ihn zur Annahme, dass das Manuskript möglicherweise für König Theoderich selbst bestimmt war. Theoderich, der sich König der Goten und der Römer nannte, verwendete das dem Kaiser vorbehaltene Purpur mit Erlaubnis des oströmischen Kaisers.



Seite aus dem «Codex Argenteus» der im 6. Jahrhundert entstandenen Silberbibel (Mk 3,27–32).

Nach Theoderichs Tod war es mit der Herrschaft der in Ravenna, Verona und weiteren Städten residierenden Ostgoten bald vorbei. Vermutlich gehörte der «Codex Argenteus» zu den Schätzen, die vor den byzantinischen Truppen in Sicherheit gebracht wurden. Möglicherweise landete das kostbare Manuskript im Kloster Monte Cassino. Mitte des 16. Jahrhunderts tauchte es im Benediktinerkloster Werden im heutigen Ruhrgebiet auf. Details über seinen Verbleib in den rund tausend Jahren zwischen Ravenna und Werden sind nicht bekannt. Eine mögliche Erklärung

besagt, dass der heilige Ludger, der das Kloster Werden Ende des 8. Jahrhunderts gründete, das Buch aus Monte Cassino mitgebracht hat. Gemäss einer anderen These lag das Manuskript vom frühen 9. Jahrhundert bis 1547 in der Abtei St. Ludgeri in Helmstedt. Als dort im Konfessionskonflikt während Jahren bürgerkriegsähnliche Zustände herrschten, wurde die Silberbibel aus Sicherheitsgründen erneut gezügelt – ins Kloster Werden.

Werden ist die erste mit Sicherheit bekannte Station der Abschrift. Spätestens 1600 kam das Manuskript in den Besitz von Kaiser Rudolf II. aus dem Hause Habsburg. Der in Prag residierende Rudolf war ein fanatischer Sammler von Kunstwerken und Büchern. Er starb 1612, sechs Jahre bevor mit dem Prager Fenstersturz der Dreissigjährige Krieg begann.

Damals kein Verbrechen

Als Königin Christina Anfang August 1648 von der Eroberung Prags erfuhr, gab sie General Königsmarck den Auftrag, ihr die Bibliothek und die Raritäten, die sich in Prag befinden, zu schicken. Kunstraub galt damals nicht als Kriegsverbrechen. Hugo Grotius, einer der Gründerväter des Völkerrechts und schwedischer Botschafter in Frankreich (1634–1645), vertrat die Auffassung, dass das göttliche Gesetz den Eroberern das Recht gab, Kriegsbeute zu nehmen, wenn die belagerte Stadt nicht das Angebot der Kapitulation annahm. Die Schweden leisteten ganze Arbeit und räumten den Hradschin, die Prager Burg, aber auch Palais und Klöster leer. Im Frühling 1649 erreichten die Kunstschatze Stockholm.

Damit war die Reise des Manuskripts noch nicht zu Ende. Als Königin Christina 1654 zum Katholizismus konvertierte, übergab sie die Handschrift ihrem Bibliothekar Isaac Vossius, nicht als Geschenk, sondern um Schulden zu begleichen. Vossius nahm den Codex in seine Heimat Holland mit. Dort kaufte ihn 1662 Graf Magnus Gabriel De la Gardie, schwedischer Reichskanzler und Kanzler der Universität Uppsala. 1669 schenkte De la Gardie den mit einem prächtigen silbernen Einband versehenen Codex der Universität Uppsala.

Regula Vogt-Kohler

Uppsala: Silberbibel und ein mächtiger Dom

Die Silberbibel ist zurzeit nicht zu besichtigen: Wegen Umbauarbeiten ist die Ausstellung in der Carolina Rediviva, dem Hauptgebäude der Universitätsbibliothek (UB) von Uppsala, bis Mitte 2019 geschlossen. Via Homepage der UB ist sie jedoch digital zugänglich (alvin-portal.org; Suchbegriff Silver Bible). Ein Besuch von Uppsala lohnt sich nicht nur der kostbaren Silberbibel wegen. Zu den Sehenswürdigkeiten der rund 70 Kilometer nördlich von Stockholm gelegenen Stadt gehören der mächtige Dom St. Erik, die grösste Kirche Skandinaviens, und der von Carl von Linné, dem Schöpfer der modernen Namensgebung für Pflanzen und Tiere, gestaltete botanische Garten. Von Stockholm aus lässt sich Uppsala bequem mit dem Zug erreichen.



Der Dom St. Erik, der grösste in Skandinavien, dominiert das Stadtbild von Uppsala.

1618–1648 (Teil 2)

Unterschiedliche Aspekte der komplexen Geschichte des Dreissigjährigen Kriegs sind das Thema einer losen Serie von Beiträgen. Bereits erschienen ist: Der Sturz in die europäische Katastrophe (23/2018).

Schriftlesungen

Sa, 21. Juli: *Daniel*

Mi 2,1–5; Mt 12,14–21

So, 22. Juli: *Maria von Bethanien*

Jer 23,1–6; Eph 2,13–18; Eph 2,13–18

Mo, 23. Juli: *Brigitta von Schweden*

Gal 2,19–20; Joh 15,1–8

Di, 24. Juli: *Siglinde*

Mi 7,14–15.18–20; Mt 12,46–50

Mi, 25. Juli: *Jakobus*

2 Kor 4,7–15; Mt 20,20–28

Do, 26. Juli: *Joachim und Anna*

Jer 2,1–3.7–8.12–13; Mt 13,10–17

Fr, 27. Juli: *Pantaleon*

Jer 3,14–17; Mt 13,18–23

Sa, 28. Juli: *Viktor I.*

Jer 7,1–11; Mt 13,24–30

So, 29. Juli: *Lupus*

2 Kön 4,42–44; Eph 4,1–6; Joh 6,1–15

Mo, 30. Juli: *Ingeborg*

Jer 13,1–11; Mt 13,31–35

Di, 31. Juli: *Ignatius von Loyola*

Jer 14,17b–22; Mt 13,36–43

Mi, 1. August: *Alfons Maria*

Jer 15,10.16–21; Mt 13,44–46

Do, 2. August: *Stephan I.*

Jer 18,1–6; Mt 13,47–52

Fr, 3. August: *Lydia*

Jer 26,1–9; Mt 13,54–58

Sa, 4. August: *Johannes Maria Vianney*

Jer 26,11–16.24; Mt 14,1–12

So, 5. August: *Oswald*

Ex 16,2–4.12–15; Eph 4,17.20–24; Joh 6,24–35

Mo, 6. August: *Verklärung des Herrn*

Dan 7,9–10.13–14; Mk 9,2–10

Di, 7. August: *Afra*

Jer 30,1–2.12–15.18–22; Mt 14,22–36

Mi, 8. August: *Dominikus*

Jer 31,1–7; Mt 15,21–28

Do, 9. August: *Edith Stein*

Est 4,17k.17l–m.17r–t; Joh 4,19–24

Fr, 10. August: *Laurentius*

2 Kor 9,6–10; Joh 12,24–26

TAIZÉ feiern jeden letzten Donnerstag im Monat, in der St. Martinskirche Olten um 18.00 Uhr mit anschliessendem Umtrunk.

Nächste Feier: Am 30. August 2018

Franziskanische Gemeinschaft Olten



Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen. Das kann geschehen:

- mit einem Gespräch im Kloster, u.a. mit dem geistlichen Leiter, Br. Tilbert Moser (062 206 15 62).

- Bei den im Pfarrblatt oder auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Klosters) angezeigten Bibel- und Meditationsabenden. Gewöhnlich am 1. + 3. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Kloster.

- Oder bei den besinnlichen Eucharistiefeiern am 2. Monatsdientag um 15.00 Uhr

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – Frieden und alles Gute!

Gottesdienste im Wallfahrtsort Luthern Bad mit Kaplan Emil Schumacher



Gottesdienste im Juli / August 2018

Sonntag, 22. Juli

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 26. Juli

08.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 29. Juli

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 2. August

08.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 5. August

15.00 Uhr Pilgertagesdienst

Donnerstag, 9. August

08.00 Uhr Eucharistiefeier

RÄTSELRÄUME TESTANLASS

Mittwoch, 22. August 2018 ab 13.00 Uhr

Kirche St. Marien | Olten.

Ein rätselhafter OsKaJuSo-Nachmittag

Unkostenbeitrag: Fr. 15.–

Wir bitten um **Anmeldung** bis

Dienstag, 14. August 2018 an:

juse-so | kirchliche Fachstelle Jugend

Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten

062 286 08 08 | sekretariat@juse-so.ch



Einladung am 29. Juli 2018
zum «Sunntigskafi» in der
Cafeteria Antoniushaus, 14.00 bis 17.00 Uhr
Antoniushaus Gärtnerstrasse 5, Solothurn

Möchten Sie gerne mit jemandem ins Gespräch kommen? Bei Kaffee und Kuchen ist dies möglich. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Immer am letzten Sonntag des Monats freut sich unser «Kafiteam» auf Ihren Besuch!

«Verweilen am Mozartweg»
Montag, 6. August 2018

18.00 – 19.15 Uhr Zentrum Guthirt,
Bahnhofstrasse 51, Aarburg

Die erste Italienreise des
14-jährigen W.A. Mozart

Christina Kunz, Aarburg

Überzeugt vom grossen Talent seines Sohnes, reisten Vater Leopold und Wolfgang Amadé im Dezember 1769 nach dem Musikland: Italien. Das Konzertieren des jungen Genies sollte neue Kontakte erschliessen und Türen für eine spätere Anstellung öffnen. Nicht zuletzt war auch das Studium im Land der Oper ein wichtiger Grund zu diesem Unternehmen. In Padre Martini, dem wohl berühmtesten Theorielehrer seiner Zeit, fand der junge Mozart einen Lehrer, den er bis zu seinem Lebensende sehr verehrte. Konzerte an vielen Höfen, Begegnungen mit Diplomaten, Künstlern, ja sogar dem Papst, machten die Reise unvergesslich und bereichernd. Von vielen Erfolgen gekrönt, konnte Wolfgang im Dezember 1770 sogar die Uraufführung seiner ersten Oper «Mitridate, Re die Pont» KV 87 erleben. – Der Erfolg hatte allerdings keinen geringen Preis; viele Briefe zeugen von extremen Unannehmlichkeiten, mit denen Vater und Sohn auf dieser Reise konfrontiert – aber damit auch fertig wurden ...

Machen doch auch Sie sich zur sommerlichen Reisezeit mit Mozarts auf den Weg nach Italien, um viel Neues – auch an Musik – zu entdecken – nicht 15 Monate lang, nur eine gute Stunde.

Auskunfr: schweizer@mozartweg.ch

Telefon: 062 791 18 36 Beitrag Fr. 20.–

Lift vorhanden, ein erfrischendes Getränk ebenso ...

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 21.07. – 10.08.2018

Samstag, 21. Juli

Fenster zum Sonntag.

Hunger in der Schweiz > SRF 1, 16:40

Wort zum Sonntag, röm.-kath. Theologe Arnold Landtwing > SRF 1, 19:55

Sonntag, 22. Juli

Röm.-kath. Gottesdienst. Autobahnkirche St. Christophorus Baden-Baden ZDF, 09:30

Sternstunde Religion. Die letzten Zeugen – Leben nach der Shoah. Ein Film von Eric Bergkraut > SRF 1, 10:00

Mittwoch, 25. Juli

DOK. Wir sind die Schweiz SRF 1, 20:05

Sonntag, 29. Juli

Ev.-ref. Gottesdienst auf dem Schiff Hohentwiel Bodensee > ZDF, 09:30

Mittwoch, 1. August

Röm.-kath. Gottesdienst zum Nationalfeiertag > SRF 1, 10:00

Sonntag, 5. August

Röm.-kath. Gottesdienst. St. Crispinus u. St. Crispinianus, Lisdorf, ZDF, 09:30

Radio 21.07. – 10.08.2018

Samstag, 21. Juli

Zwischenhalt. Unterwegs zum Sonntag, Glockengeläut der röm.-kath. Kirche Dietwil AG Radio SRF 1, 18:30

Sonntag, 22. Juli

Christkath. Predigt. Pfarrerin Liza Zellmeyer, Allschwil Radio SRF 2 Kultur, 10:00

Ev.-ref. Predigt.

Pfarrer Christoph Herrmann, Therwil Radio SRF 2 Kultur, 10:15

Sonntag, 29. Juli

Röm.-kath. Predigt. Vreni Ammann, St. Gallen > Radio SRF 2 Kultur, 10:00

Ev.-ref. Predigt. Pfr. Caroline Schröder, Winterthur > Radio SRF 2 Kultur, 10:15

Sonntag, 5. August

Röm.-kath. Predigt. Diakon Damian Pfammatter, Visp Radio SRF 2 Kultur, 10:00

Ev.-freikirchl. Predigt. Pastor Lukas

Amstutz, Wisen Radio SRF 2 Kultur, 10:15